



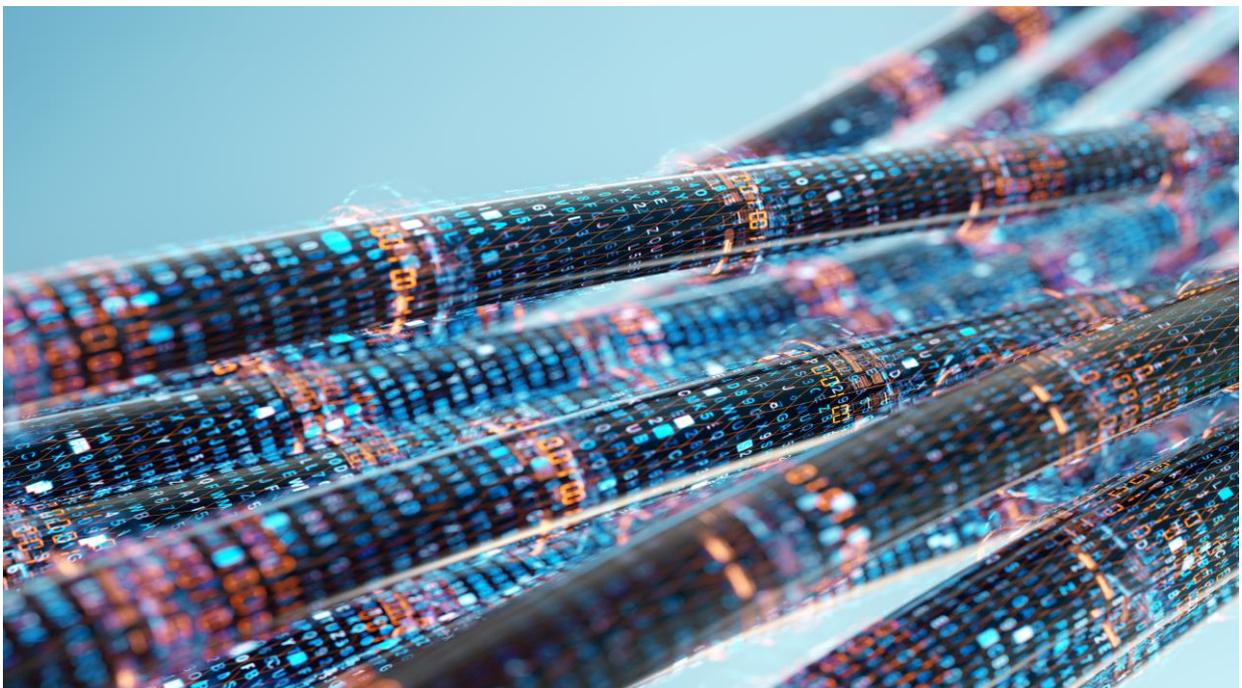
# Prüfungsplan 2024

## Finanzkontrolle des Kantons Bern

an

- Finanzkommission des Grossen Rates
- Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates
- Justizkommission des Grossen Rates
- Finanzkontrollgremium
- Regierungsrat
- Justizleitung
- Direktionen
- Staatskanzlei

13. Dezember 2023



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Auftrag der Finanzkontrolle</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Planungsprozess</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Prüfungsschwerpunkte 2024</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Berichterstattung / Sonderprüfungsaufträge an / von Aufsichtskommissionen und Regierungsrat</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Prüfungen der Kantonsverwaltung</b>	<b>12</b>
6.1	Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023	12
6.2	Finanzaufsichtsprüfungen 2024	13
<b>7</b>	<b>Prüfungen der kantonalen öffentlich-rechtlichen Anstalten</b>	<b>18</b>
7.1	Universität Bern	18
7.2	Berner Fachhochschule (BFH)	18
7.3	Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)	19
7.4	Centre interrégional de perfectionnement (CIP), Tramelan	20
<b>8</b>	<b>Prüfungen Mandate</b>	<b>21</b>
	<b>Beilage: Finanzaufsichtsprüfungen 2024</b>	<b>23</b>

# 1

## Management Summary

Die Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Kantons. Nach Art. 11 des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes (KFKG) nimmt die Finanzkontrolle hauptsächlich die Aufgaben der Abschlussprüfung, der Finanzaufsicht und der Meldestelle Missstände wahr.

In diesem Dokument sind die geplanten Prüfungen für 2024 aufgeführt. Im Rahmen des Planungsprozesses wurden insgesamt 123 Prüfungen definiert. Diese Prüfungen wurden mit den jeweiligen Direktionen im November 2023 bzw. mit der Justizleitung im Dezember 2023 besprochen. Gemäss Art. 16 Abs. 3 KFKG bringt die Finanzkontrolle den Prüfungsplan anschliessend den Aufsichtskommissionen des Grossen Rates, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat sowie der Justizleitung zur Kenntnis. Ausserdem erfolgt die Besprechung der Schwerpunkte der Jahresaktivitäten im Finanzkontrollgremium.

Im Rahmen des Prozesses zur Erstellung des Prüfungsplans legt die Finanzkontrolle die Prüfungsschwerpunkte fest. Per 01.01.2023 hat der Kanton die bisherigen Finanz- und Personalverwaltungsapplikationen FIS und PERSISKA durch SAP abgelöst. Neben der Verwaltung betrifft dieser Systemwechsel ebenfalls die drei Hochschulen, deren Personal bis 31.12.2022 in PERSISKA verwaltet worden ist. Wie bereits im Vorjahr wird auch im Prüfungsplan 2024 die Abbildung der Finanzflüsse in SAP einen massgeblichen Prüfungsschwerpunkt bilden.

Der Kanton wird im ersten Quartal 2024 erstmals seine Jahresrechnung mittels SAP erstellen. Die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 des Kantons wird zeitlich im Wesentlichen wie im Vorjahr durchgeführt. Die Berichterstattung erfolgt gemäss Terminplan im ersten Quartal 2024.

Im Rahmen von Finanzaufsichtsprüfungen wird die Finanzkontrolle bei wesentlichen Verwaltungseinheiten Prüfungshandlungen durchführen, um die jeweiligen Wertflüsse unter SAP hinsichtlich Ordnungsmässigkeit sowie der implementierten Kontrollen auf deren Wirksamkeit hin beurteilen zu können. Dazu gehören insbesondere auch die Beurteilung der Datenverarbeitung über Schnittstellen zu Vorsystemen. Die Finanzdirektion ist seit 01.01.2023 verantwortlich für die Einführung, den Einsatz und die Überwachung des internen Kontrollsystems bei den gesamtstaatlichen Prozessen. Die Finanzkontrolle wird bei der Finanzverwaltung und dem Personalamt Prüfungshandlungen durchführen, um die Abbildung der (gesamtstaatlichen) Wertflüsse hinsichtlich Ordnungsmässigkeit sowie der implementierten Kontrollen hinsichtlich Wirksamkeit beurteilen zu können.

Die Prüfungen im Bereich SAP werden somit einen hohen Stellenwert einnehmen und einen grossen Ressourceneinsatz erfordern. Sowohl für die geprüften Stellen wie die Finanzkontrolle ist zurzeit eine Terminplanung schwierig was, von allen Beteiligten 2024 eine hohe Agilität erfordern wird.

Die Finanzaufsichtsprüfungen sind nach risikoorientierten Gesichtspunkten geplant worden. Bei Ämtern mit erhöhten Risiken finden eine oder mehrere Prüfungen statt. Bei Stellen mit tieferem Risiko erfolgen die Prü-

fungen in einem Mehrjahresturnus. Die Finanzkontrolle sieht 2024 die folgenden Prüfungsschwerpunkte vor: In Zusammenhang mit dem Kantonswechsel Moutier (per 01.01.2026) wird die Finanzkontrolle die geplanten Vorgehensweisen bei den Finanzaufsichtsprüfungen 2024 (und 2025) thematisieren. Aufgrund der zunehmenden Cyber-Attacken auf Verwaltungsstellen und der steigenden Komplexität und Abhängigkeiten von kantonalen Infrastrukturen erhöhen sich entsprechend auch die Sicherheitsrisiken für die kantonalen Verwaltungsstellen. Die 2022 erstellte Mehrjahresplanung in Bezug auf risikoorientierte technische IT-Sicherheits-Prüfungen wird 2024 weiter umgesetzt. Nach den Prüfungen von Subventionsempfängern im stationären Gesundheitswesen (2022/23) und bei privaten Gymnasien (2023) ist für 2024 die ambulante Pflege (Spitex) als Schwerpunktthema vorgesehen.

Gemäss den jeweiligen Hochschulgesetzen ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der Universität, BFH und PHBern. Die Hochschulen erstellen ihre Jahresrechnungen per 31.12.2023 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Die Finanzkontrolle ist per 31.12.2023 bei 14 Mandaten für eine Abschlussprüfung nach den entsprechenden Vorgaben bzw. für eine Nachschau/Qualitätsbeurteilung beauftragt. Diese Revisionsstellenmandate stehen ausnahmslos im Zusammenhang mit einem öffentlichen Interesse. Die Prüfungen werden vorwiegend im 2. Quartal ausgeführt.

Die vorliegende Planung entspricht dem Wissensstand per Dezember 2023. Die Finanzkontrolle behält sich in Absprache mit den geprüften Direktionen und ggf. den Aufsichtskommissionen vor, aufgrund von geänderten Risikoüberlegungen, Rahmenbedingungen oder Verfügbarkeit der Ressourcen bzw. Schlüsselpersonen die Planung anzupassen und Prüfungen zu streichen, zu verschieben sowie zusätzliche Prüfungen anzusetzen. Die Finanzkontrolle dankt den involvierten Stellen für die gute Zusammenarbeit und der gegenseitigen Rücksichtnahme/Entgegenkommen.

## 2

# Auftrag der Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Kantons. Nach Art. 11 des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes (KFKG; BSG 622.1) nimmt die Finanzkontrolle hauptsächlich die Aufgaben der Abschlussprüfung, der Finanzaufsicht und der Meldestelle Missstände wahr.

Nach Art. 12 KFKG hat die Finanzkontrolle ihre Tätigkeit nach den Bestimmungen dieses Gesetzes und nach allgemein anerkannten berufsständischen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung auszuüben. Im Bereich der Abschlussprüfung sind folgende Grundsätze massgebend: Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH), Review von Abschlüssen (PS 910) sowie der Standard zur Eingeschränkten Revision. Im Bereich der Finanzaufsicht erfolgen die Prüfungen in der Regel auf Basis der 'Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis' (International Professional Practices Framework, IPPF) des Institute of Internal Auditors (IIA) oder dem INTOSAI Framework of Professional Pronouncements (IFPP) der Internationalen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden.

Bei den Abschlussprüfungen ist die vom zuständigen Organ erstellte Jahresrechnung der Prüfungsgegenstand. Der Zweck einer Abschlussprüfung besteht darin, das Mass an Vertrauen der vorgesehenen Nutzer in den Abschluss zu erhöhen. Dies wird dadurch erreicht, dass der Abschlussprüfer ein Prüfungsurteil darüber abgibt, ob der Abschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den massgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt wurde. Die Risikobeurteilung für die Abschlussprüfung basiert in wesentlichem Umfang aus den gewonnenen Erkenntnissen aus den zahlreichen Finanzaufsichtsprüfungen in der gesamten Verwaltung.

Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnung- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs.

- Bei einer Recht- und Ordnungsmässigkeitsprüfung wird gemäss ISSAI 400 grundsätzlich untersucht, ob ein Prüfungsgegenstand, z. B. Vorgänge, Finanztransaktionen und Datenbestände, in allen wesentlichen Belangen den als Prüfungsmassstäbe festgelegten Rechtsnormen genügt. Ziel ist es hierbei zu beurteilen, ob die geprüfte Stelle bei ihrer Aufgabenerfüllung die Bestimmungen der für sie geltenden Rechtsnormen eingehalten hat.
- Bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung wird nach ISSAI 300 regelmäßig untersucht, inwieweit die Voraussetzungen für die Umsetzung der Grundsätze von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit gegeben waren. Zu diesen Voraussetzungen gehören neben einer sachgemässen Mittelverwaltung auch Verfahren, die eine ordnungsgemässe und rechtzeitige Leistungserbringung sicherstellen sollen.

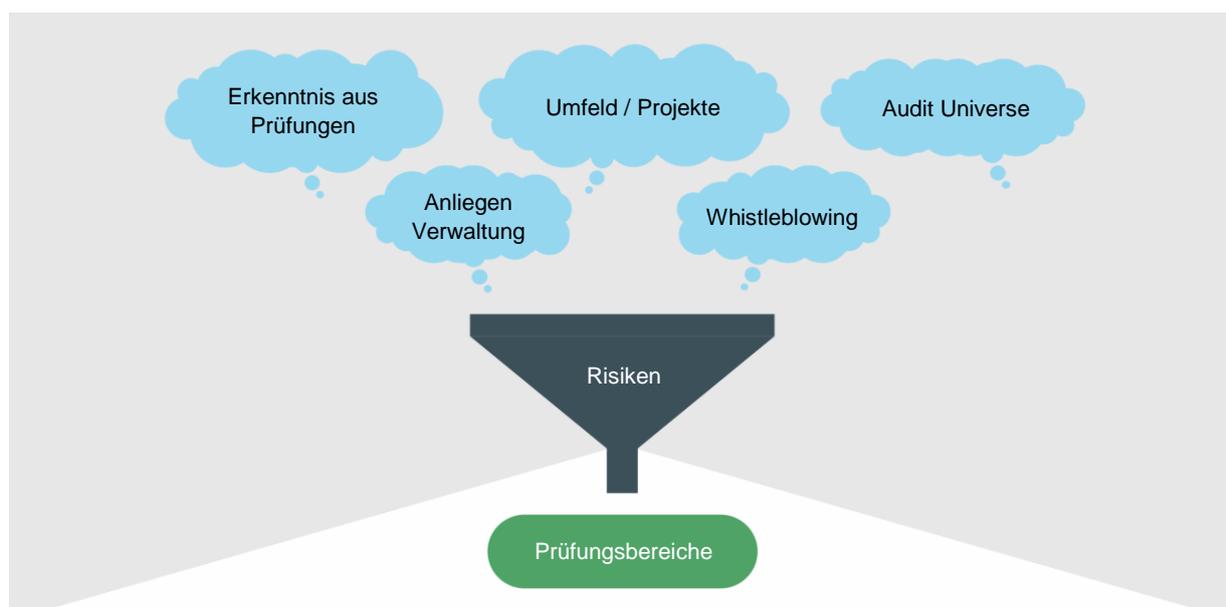
Dem Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle unterliegen auch Organisationen und Personen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Verhältnisses empfangen (Art. 10 Abs. 1 Bst. d KFKG). Bei diesen prüft die Finanzkontrolle die Ordnung- und Rechtmässigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Mittelverwendung.

### 3 Planungsprozess

Gemäss Art. 12 KFKG (Grundsätze der Aufgabenerfüllung) übt die Finanzkontrolle ihre Aufgaben risikoorientiert nach den Bestimmungen des Gesetzes und nach den allgemein anerkannten berufsständischen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung aus. Die Finanzkontrolle hat dabei ihre Tätigkeit mit den für die Aufsicht verantwortlichen Stellen zu koordinieren. Gemäss Art. 16 Abs. 3 KFKG bringt die Finanzkontrolle den Prüfungsplan anschliessend den Aufsichtskommissionen des Grossen Rates, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat sowie der Justizleitung zur Kenntnis. Ausserdem erfolgt die Besprechung der Schwerpunkte der Jahresaktivitäten im Finanzkontrollgremium.

Zur Sicherstellungen der Aufgabenerfüllung sind der Planungsprozess und die Berichterstattung über den Prüfungsplan zentrale Prozesse bzw. Instrumente der Finanzkontrolle.

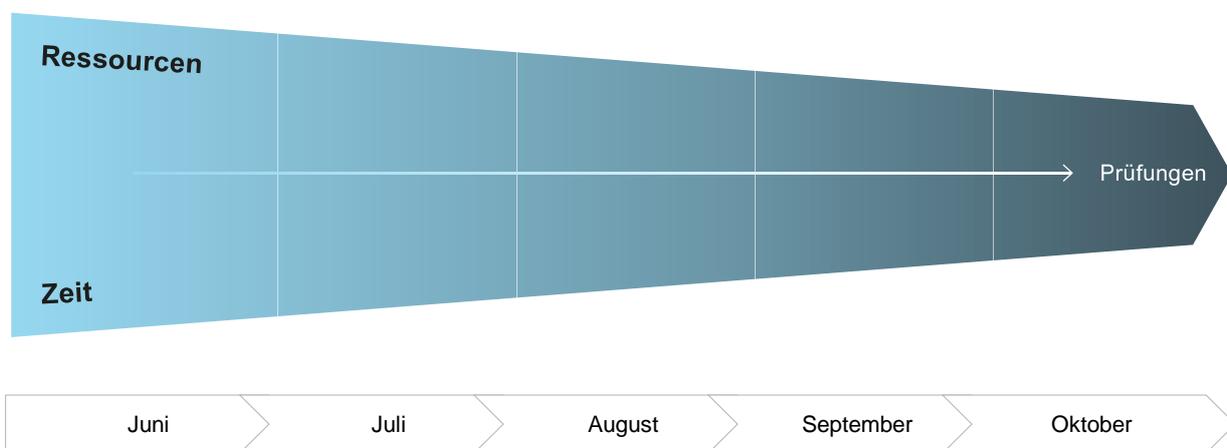
Der Planungsprozess beginnt anfangs Juni des jeweiligen Vorjahres mit einem Kickoff der verantwortlichen Mandatsleiterinnen und -leiter sowie der Geschäftsleitung der Finanzkontrolle, um die übergeordneten Prüfungsbereiche von besonderer Bedeutung festzulegen. Basierend auf Erkenntnissen/Risiken aus den Prüfungen des Vorjahres, den veränderten Umfeld/Rahmenbedingen/Gesetze, den Wünschen/Anliegen der Verwaltung, Meldungen von Whistleblowern, dem Audituniverse bezüglich Risiken/Prüfungsperiodizität der Prozesse und Ämter, besonderen Herausforderungen (z.B. COVID-19) und wesentlichen Projekten (z.B. SAP Einführung) werden die Prüfungsschwerpunkte und erste direktionsübergreifende Prüfungsfelder definiert.



An der Sitzung vom 29.08.2023 informierte die Finanzkontrolle das Finanzkontrollgremium über den Stand der Planung 2024 und die Prüfungsschwerpunkte.

Zwischen Juni bis Oktober wird die Planung auf die einzelnen Direktionen/Ämter sowohl bezüglich Finanzaufsichts- wie Abschlussprüfungen heruntergebrochen. Die vorhandenen personellen Ressourcen der Finanzkontrolle sowie die vorgegebenen Terminpläne spielen dabei die limitierenden Faktoren bezüglich der Anzahl und dem Umfang (Komplexität/Tiefgang/Anzahl Prüfungstage) der Prüfungen.

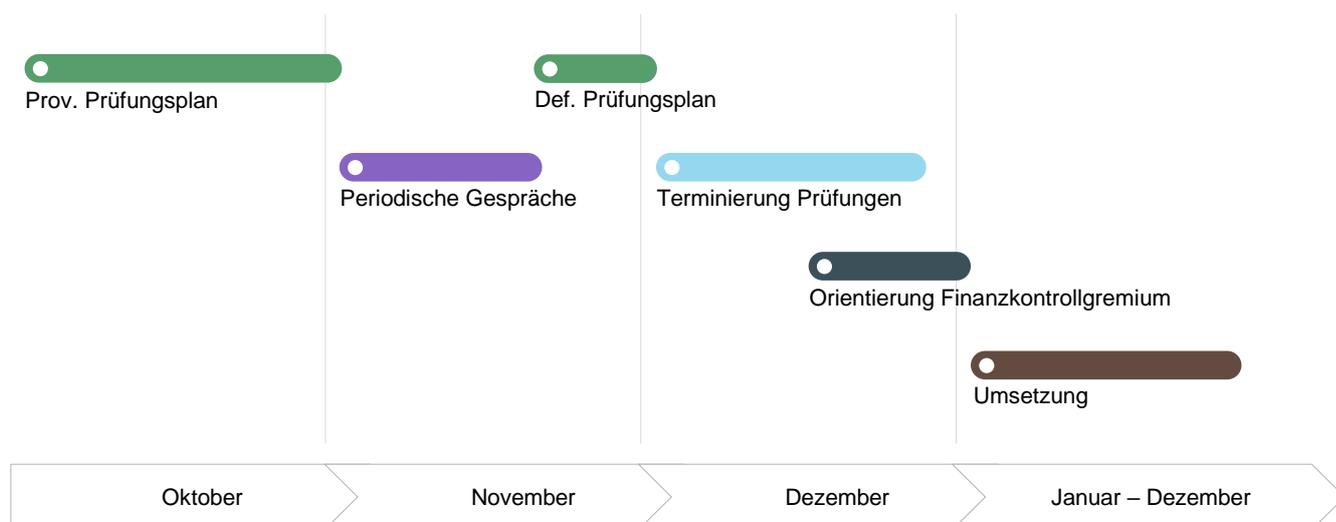
«Knetphase» der Planung



Im November führt die Finanzkontrolle mit den Regierungsrätinnen und Regierungsräten aller Direktionen, der Staatskanzlei und der Justizleitung das halbjährliche Gespräch bezüglich Neuigkeiten aus den Direktionen (Strategie/Organisation/Projekte/Risiken), Rückblick und Fragen zu durchgeführten sowie geplanten Prüfungen durch. Die Direktionen haben so Gelegenheit zu ihrem provisorischen Prüfungsplan Wünsche und Anliegen sowie allfällige Termineinschränkungen anzubringen. Die Anliegen der Direktionen, Staatskanzlei und Justizleitung werden soweit als möglich berücksichtigt und im definitiven Prüfungsplan abgebildet. Im Anschluss nimmt die Finanzkontrolle mit den geprüften Stellen Kontakt auf (priorisiert nach Bedeutung der Prüfungen), um die Prüfungstermine verbindlich abzusprechen.

Der vorliegende definitive Prüfungsplan wird den Aufsichtskommissionen, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat, den Direktionen, Staatskanzlei und der Justizleitung zur Kenntnis gestellt.

## Berichterstattung



Im Rahmen des Prüfungsprozesses wurden 123 Prüfungen für das Jahr 2024 festgelegt. Trotz dem erwähnten agilen Verhalten auf Veränderung bezüglich Risiken/Umfeld und Wünsche/Anliegen der geprüften Stellen unmittelbar reagieren zu können, werden aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre rund 95 % der Prüfungen auch planmässig umgesetzt. Diese grosse Planungssicherheit ist insbesondere auch ein Verdienst der sehr guten Zusammenarbeit und der gegenseitigen Rücksichtnahme/Entgegenkommen zwischen den geprüften Stellen und der Finanzkontrolle. Dafür gilt allen involvierten Stellen ein grosses Dankeschön.

## 4

# Prüfungsschwerpunkte 2024

Der Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle umfasst die kantonale Verwaltung, die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft, die kantonalen Anstalten sowie Organisationen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Verhältnisses empfangen. Mittels eines risikoorientierten Ansatzes versucht die Finanzkontrolle ihre Prüfungstätigkeit in diesem umfangreichen Aufsichtsbereich so zu planen, dass mit den vorhandenen Ressourcen der Nutzen für die verschiedenen Stakeholder möglichst optimiert werden kann. Durch die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten werden Risiken identifiziert, die übergeordnet auf verschiedene Organisationseinheiten im Aufsichtsbereich Auswirkungen haben. Diese Risiken werden anschliessend bei der Ausarbeitung der konkreten Prüfungsaufträge mit Prüfungszielen adressiert.

Per 01.01.2023 hat der Kanton die bisherigen Finanz- und Personalverwaltungsapplikationen FIS und PERSISKA durch SAP abgelöst. Neben der Verwaltung betrifft dieser Systemwechsel ebenfalls die drei Hochschulen, deren Personal bis 31.12.2022 in PERSISKA verwaltet worden ist. Wie bereits im Vorjahr wird auch im Prüfungsplan 2024 die Abbildung der Finanzflüsse in SAP einen massgeblichen Prüfungsschwerpunkt bilden. Im Zuge der Prüfungstätigkeit 2024 sind folgende Risikobereiche betroffen:

- Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 des Kantons: Die Finanzkontrolle wird bei allen wesentlichen Teilbereichen des Kantons Prüfungshandlungen durchführen, um zu beurteilen ob die erstmals mittels SAP erstellte Jahresrechnung des Kantons dem Finanzhaushaltsgesetz entspricht.
- Erstellung der Jahresrechnungen per 31.12.2023 der Hochschulen: Die SAP-Einführung im Kanton führt bei den drei Hochschulen zu unterschiedlichen Änderungen in der Abbildung des Personalaufwands sowie bei der Zuschreibung von Personalkosten bei der Grundmittel-/Drittmittelverwaltung. In den jeweiligen Abschlussrevisionen wird die Finanzkontrolle die Verbuchung und die implementierten Kontrollen beurteilen.
- Bei den Verwaltungseinheiten, die wesentliche Buchführungsarbeiten durchführen (z.B. Buchungszentren oder Shared Service Centers), wird die Finanzkontrolle im Rahmen von Finanzaufsichtsprüfungen Prüfungshandlungen durchführen, um die jeweiligen Wertflüsse hinsichtlich Ordnungsmässigkeit sowie der implementierten Kontrollen auf deren Wirksamkeit hin beurteilen zu können. Dazu gehören insbesondere auch die Beurteilung der Datenverarbeitung über Schnittstellen zu Vorsystemen.
- Die Finanzdirektion ist seit 01.01.2023 verantwortlich für die Einführung, den Einsatz und die Überwachung des internen Kontrollsystems bei den gesamtstaatlichen Prozessen. Die Finanzkontrolle wird bei der Finanzverwaltung und dem Personalamt Prüfungshandlungen durch-

führen, um die Abbildung der (gesamtstaatlichen) Werteflüsse hinsichtlich Ordnungsmässigkeit sowie der implementierten Kontrollen auf deren Wirksamkeit hin beurteilen zu können.

- SAP wird in drei Etappen eingeführt. In der weitgehend abgeschlossenen ersten Etappe ging es im Wesentlichen um die Ablösung von FIS und von PERSISKA und das Sicherstellen der bisherigen Basisfunktionalitäten. In Etappe 2 stehen Effizienzoptimierungen im Zentrum und in Etappe 3 sollen weitergehende organisatorische Optimierungen an die Hand genommen werden. Die Finanzkontrolle wird aufgrund des mit Etappe 1 eingeführten Systems und des damit einhergehenden Handlings ggf. Vorschläge unterbreiten, wie die Wirtschaftlichkeit des Systems in den Etappen 2 und 3 verbessert werden kann.

Neben der SAP-Thematik sieht die Finanzkontrolle aufgrund der Risikobeurteilung folgende weiteren Prüfungsschwerpunkte für 2024 vor:

- Kantonswechsel Moutier per 01.01.2026: Der Kantonswechsel wird verschiedene Folgen auf den Kantonshaushalt haben. Neben der im Konkordat ausgehandelten 'vermögensrechtlichen' Regelung des Übergangs und dessen Vollzug werden zahlreiche kantonale Stellen laufende Geschäfte an den Kanton Jura übergeben müssen. Die Finanzkontrolle wird die geplanten Vorgehensweisen bei den Finanzaufsichtsprüfungen 2024 (und 2025) thematisieren.
- Aufgrund der zunehmenden Cyber-Attacken auf Verwaltungsstellen und der steigenden Komplexität und Abhängigkeiten von kantonalen Infrastrukturen erhöhen sich entsprechend auch die Sicherheitsrisiken für die kantonalen Verwaltungsstellen. Die 2022 erstellte Mehrjahresplanung in Bezug auf risikoorientierte technische IT-Sicherheits-Prüfungen wird 2024 weiter umgesetzt. Die Prüfungen erfolgen – in enger Absprache mit dem KAIO, der DSA und den betroffenen DIR – in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Unternehmung.
- Bei Subventionsempfängern prüft die Finanzkontrolle die Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Zweckmässigkeit der Mittelverwendung. Die Strategie der Finanzkontrolle in diesem Bereich ist, dass einerseits eine breite Palette von Staatsbeitragsempfängern über alle Direktionen hinweg geprüft wird und andererseits in einer Branche vertiefte Prüfungen stattfinden. Nach den Schwerpunkten im stationären Gesundheitswesen (2022/23) und bei privaten Gymnasien (2023) ist für 2024 die ambulante Pflege (Spitex) als Schwerpunktthema vorgesehen.

**5****Berichterstattung / Sonderprüfungsaufträge an / von Aufsichtskommissionen und Regierungsrat**

Nach den gesetzlichen Grundlagen informiert die Finanzkontrolle periodisch die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission sowie den Regierungsrat über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit. Die Justizkommission und die Justizleitung werden über die sie betreffenden Prüfungsergebnisse informiert. Die periodische Information erfolgt mit dem Quartalsbericht. In diesen Quartalsberichten enthalten sind unter anderem der Stand der Umsetzung des Prüfungsplans, die durchgeführten Prüfungen des Vorquartals, Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit sowie Informationen zu weiteren Prüfungen mit besonderem Nutzen.

Die Aufsichtskommissionen des Grossen Rats können gemäss Art. 38 Abs. 3 KFKG grundsätzlich jeden Prüfungsbericht (sowie allfällige Stellungnahmen der geprüften Stelle) von der Finanzkontrolle anfordern.

Die Finanzkommission des Grossen Rates hat beschlossen, die Finanzkontrolle 2024 mit einer Sonderprüfung zu beauftragen. Die Formulierung der zu klärenden Prüfungsfragen durch die Finanzkommission wird anfangs 2024 erfolgen. Sobald der konkrete Auftrag vorliegt, wird die Finanzkontrolle den Prüfungsplan anpassen und die Zuteilung der Ressourcen vornehmen.

## 6 Prüfungen der Kantonsverwaltung

### 6.1 Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023

Die Jahresrechnung per 31.12.2023 wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft.

Der Regierungsrat ist zuständig für die Erstellung der Jahresrechnung. Die Finanzkontrolle als Abschlussprüfer ist dafür verantwortlich, die Jahresrechnung zu prüfen und ein Urteil darüber abzugeben, ob diese in allen wesentlichen Belangen dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der dazugehörigen Verordnung und Weisungen entspricht.

Um angemessene Sicherheit für die Abgabe eines Vermerks zur Jahresrechnung per 31.12.2023 zu erlangen, führt die Finanzkontrolle zahlreiche Prüfungen durch. Zwischen Januar und März 2024 wird die Finanzkontrolle bei allen Buchungskreisen Prüfungshandlungen vornehmen. Die Feststellungen werden den Direktionen zur Stellungnahme zugestellt. Nach Abschluss der Prüfung der erstellten konsolidierten Jahresrechnung erfolgt die Berichterstattung zuhanden der Aufsichtskommissionen und dem Regierungsrat.

Folgende Berichte sind 2024 in Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 an den Grossen Rat (Testat) und Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 an Aufsichtskommissionen und Regierungsrat.	20240005	L. Benninger
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen STA/BEH	20240005	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen WEU	20240010	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen GSI	20240011	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen DIJ	20240012	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen SID	20240013	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen KAPO	20240014	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen FIN	20240015	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen BKD	20240016	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen BVD	20240017	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen TBA	20240018	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen AGG	20240019	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023: Feststellungen JUS	20240020	

**6.2****Finanzaufsichtsprüfungen 2024**

In diesem Abschnitt werden die geplanten Finanzaufsichtsprüfungen je Direktion aufgelistet. In der Beilage 1 sind die jeweiligen Risiken, die anlässlich der Prüfung adressiert werden, sowie die Prüfungsziele je Auftrag festgehalten.

**6.2.1****Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse BVD	BVD-GS	20240040	A. Lobsiger
Abbildung Werteflüsse TBA	BVD-TBA	20240041	A. Lobsiger
Verbreiterung Aarebrücke Heimberg / Errichtung Radweg	BVD-TBA	20240042	M. Bucher
Korrektion Thunstrasse Muri	BVD-TBA	20240043	M. Bucher
Correction Chaussée: Les Reussilles	BVD-TBA	20240044	M. Bucher
Langenthal, Sanierung Bützberg-, St. Urban- und Ringstr.	BVD-TBA	20240045	M. Bucher
Oberburg, Knoten Pleer	BVD-TBA	20240046	M. Bucher
Substanzerhaltung Kunstbauten	BVD-TBA	20240047	M. Bucher
Prozess Steuerung / Bewirtschaftung Grundeigentum	BVD-AGG	20240048	A. Lobsiger
Polizeizentrum Niederwangen, Neubau (Ausführungsphase)	BVD-AGG/Kapo	20240049	M. Bucher
Bern Schänzlihalde 31, Gesamtsanierung	BVD-AGG	20240050	M. Bucher
Uni Bern, Neubau Medizinische Forschung auf Inselareal	BVD-AGG	20240051	M. Bucher
Neubau 3-Fach Turnhalle Gymnasium Interlaken	BVD-AGG	20240052	M. Bucher
Mehrjahres- und Jahresunterhaltsplanung	BVD-AGG	20240053	M. Bucher
Flächen- und Datenmanagement SAP	BVD-AGG	20240054	M. Bucher
BLS AG – Abgeltungen des Kantons	BVD-AÖV	20240055	L. Benninger
Tram Kleinwabern	BVD-AÖV	20240056	M. Bucher
Erweiterung Tramdepot Bolligenstrasse	BVD-AÖV	20240057	M. Bucher

**6.2.2 Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse BKD	BKD-GS	20240058	A. Lobsiger
Besondere Volksschule	BKD-AKVB	20240059	A. Lobsiger
Beitrag Stiftung Aarhus Gümligen	BKD-AKVB DIJ-KJA	20240060	A. Lobsiger
SSC MBA	BKD-MBA	20240061	A. Lobsiger
BBZ IDM Thun	BKD-MBA	20240009	A. Huber
Gymnase de Bienne et du Jura bernois	BKD-MBA	20240062	R. Studer
Centre de formation professionnelle berne francophone (ceff)	BKD-MBA	20240063	A. Lobsiger
Berufsschule Bern gibb	BKD-MBA	20240064	A. Lobsiger
Beitragsprozess ausserkantonale Studierende	BKD-AH	20240065	A. Lobsiger
Beitragsprozess Museen	BKD-AK	20240066	A. Lobsiger
Beitrag Naturhistorisches Museum Bern	BKD-AK	20240067	A. Lobsiger
Beitrag Alpines Museum der Schweiz	BKD-AK	20240068	A. Lobsiger
Kulturförderungsfonds	BKD-AK	20240069	L. Benninger
SSC AZD / Lastenausgleich LAVLEB	BKD-AZD	20240070	A. Lobsiger
Maturität BKD-IT	BKD-AZD	20240071	M. Bucher

**6.2.3 Direktion für Inneres und Justiz (DIJ)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse DIJ	DIJ-GS	20240072	A. Lobsiger
Maturität DIJ-IT	DIJ-GS	20240073	M. Bucher
Ertragsprozesse und neues Führungsmodell	DIJ-GBA	20240074	A. Lobsiger
Werteflüsse und Gebührenerhebung	DIJ-HRA	20240075	A. Lobsiger
Ortsplanungsrevisionen	DIJ-AGR	20240076	A. Huber
Beitragsprozess besondere Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche	DIJ-KJA	20240077	A. Lobsiger
Prämienverbilligung und Abwicklung Verlustscheine	DIJ-ASV	20240078	A. Lobsiger
BAG-Abrechnung Prämienverbilligung 2023	DIJ-ASV	20240079	A. Lobsiger
Revisorate	DIJ-KESB	20240080	A. Lobsiger

**6.2.4 Finanzdirektion (FIN)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Budgetprozesse und Risikomanagement	FIN-GS	20240081	A. Huber
Abbildung Werteflüsse FIN	FIN-FV	20240082	A. Huber
IKS für gesamtstaatliche Prozesse	FIN-FV	20240083	A. Huber
SAP-Betrieb CCoE	FIN-FV	20240084	M. Bucher
SAP-Prozesse: Kreditorenworkflow / Analysis for Office	FIN-FV	20240085	M. Bucher
Personaladministration	FIN-PA	20240086	A. Huber
Erbschafts-/Schenkungs- sowie Nach- und Strafsteuern	FIN-SV	20240087	A. Huber
Verrechnungssteuern	FIN-SV	20240088	A. Huber
Ablieferung der direkten Bundessteuer nach Art. 104a DBG	FIN-SV	20240089	A. Huber
Projekt STASS (Stammdaten SV), NFE4, TaxMe 4	FIN-SV	20240090	M. Bucher
IT-Prozess KAIO-Architekturmanagement	FIN-KAIO	20240091	M. Bucher
Projekt IAM@BE / Personal / Rechnungswesen	FIN-KAIO	20240092	M. Bucher
Querschnittsprüfung Digitalisierungsprojekte	FIN-KAIO/ STA/DIJ/SID	20240093	M. Bucher
IT-Security-Prüfung	FIN-KAIO	20240094	M. Bucher

**6.2.5 Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse Justiz und Busseninkasso	JUS-JL	20240095	A. Lobsiger
Regionalgericht Oberland	JUS-ZSG	20240096	A. Lobsiger
Steuerrekurskommission	JUS-VG	20240097	A. Lobsiger
Jugendanwaltschaft Emmental-Oberaargau	JUS-STAW	20240098	A. Lobsiger
Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	JUS-STAW	20240099	A. Lobsiger

**6.2.6 Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse GSI	GSI-GS	20240100	R. Studer
Schutzsuchende Personen	GSI-AIS	20240124	R. Studer
Leistungen für Menschen mit Behinderungen	GSI-AIS	20240101	R. Studer
Ambulante Pflege	GSI-GA	20240102	R. Studer
Beitrag SPITEX Seeland AG	GSI-GA	20240103	R. Studer
Beitrag Spitex Genossenschaft Bern	GSI-GA	20240104	R. Studer
Beitrag Verein SPITEX Region Bern Nord (ReBeNo)	GSI-GA	20240105	R. Studer

**6.2.7 Sicherheitsdirektion (SID)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse SID	SID-GS	20240106	R. Studer
Lotteriefonds	SID-GS	20240107	L. Benninger
Sportfonds	SID-GS	20240108	L. Benninger
Abbildung Werteflüsse Kapo	SID-Kapo	20240109	R. Studer
Leistungserfassung/-fakturierung Schifffahrt	SID-SVSA	20240110	R. Studer
JVA Witzwil	SID-AJV	20240111	R. Studer
Führungsunterstützung ABEV	SID-ABEV	20240112	R. Studer

**6.2.8 Staatskanzlei und Behörden (STA)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Staatskanzlei	STA	20240113	A. Lobsiger

**6.2.9****Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)**

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Abbildung Werteflüsse WEU	WEU-GS	20240114	R. Studer
Tiergesundheit	WEU-AVET / WEU-GS	20240116	A. Huber
Standortförderung	WEU-AWI	20240117	A. Lobsiger
Kantonalen Laboratorium	WEU-KL	20240118	R. Studer
Umsetzung neues Energiegesetz	WEU-AUE	20240119	R. Studer

## 7 Prüfungen der kantonalen öffentlich-rechtlichen Anstalten

Nach Art. 10 Abs. 1 Bst. c KFKG unterliegen die kantonalen Anstalten dem Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle. Nach Art. 13 Abs. 2 KFKG prüft die Finanzkontrolle die Jahresrechnungen von Anstalten soweit die Spezialgesetzgebung nichts Anderes vorsieht.

### 7.1

#### Universität Bern

Gemäss Art. 62c Abs. 1 des Universitätsgesetzes (UniG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der Universität. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist die Universitätsleitung verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 findet im Februar 2024 statt.

Im Herbst 2024 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2024 durchgeführt.

Im Bereich der Finanzaufsicht wird die Finanzkontrolle in Absprache mit der Verwaltungsdirektion der Universität ca. zwei Prüfungen bei Organisationseinheiten der Universität (z.B. Institute oder Fakultäten) durchführen. Diese Prüfungen erfolgen nach dem Standard IPPF und umfassen Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltvollzugs.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2024 für die Universität Bern geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität an Universitätsleitung und BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der Universität Bern an den Regierungsrat	20240001	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Universität Bern	20250001	L. Benninger
Institutsprüfung 1	20240122	L. Benninger
Institutsprüfung 2	20240123	L. Benninger

### 7.2

#### Berner Fachhochschule (BFH)

Gemäss Art. 49b Abs. 1 des Gesetzes über die Berner Fachhochschule (FaG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der BFH. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist der Fachhochschulrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2023 der BFH wird nach den Schweizer Standards zur

Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 findet im März 2024 statt.

Im Herbst 2024 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2024 durchgeführt.

Im Bereich der Finanzaufsicht wird die Finanzkontrolle in Absprache mit den Services der BFH eine Prüfung bei Organisationseinheiten der BFH (z.B. Departement) durchführen. Diese Prüfungen erfolgen nach dem Standard IPPF und umfassen Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs.

Die BFH ist verpflichtet, bei der Innosuisse periodisch eine Prüfungsbestätigung für die verwendeten Stundensätze bei Projektförderungen einzureichen. Es ist vorgesehen, dass die Finanzkontrolle die von der BFH ermittelten Stundensätze per 01.01.2024 prüfen wird.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2024 für die BFH geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der BFH: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der BFH an den Fachhochschulrat und die BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der BFH an den Regierungsrat	20240002	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der BFH	20250002	L. Benninger
Departementsprüfung	20240120	L. Benninger
Zusatzbestätigung Innosuisse	20240121	L. Benninger

### 7.3

#### Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)

Gemäss Art. 50b Abs. 1 des Gesetzes über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der PHBern. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist der Schulrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2023 der PHBern wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 findet im März 2024 statt.

Im Herbst 2024 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2024 durchgeführt. Die PHBern wird per 01.01.2024 ihre Buchführung neu auf der ERP Buchhaltungssoftware von Abacus erstellen. In der Zwischenrevision wird die Finanzkontrolle den Fokus auf die Abbildung der Werteflüsse im neuen System sowie dem Übertrag der Daten aus dem bisherigen System (SAP) legen.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2024 für die PHBern geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der PHBern: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 der PHBern an den Schulrat und die BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2023 der PHBern an den Regierungsrat	20240003	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der PHBern	20250003	L. Benninger

#### 7.4

#### Centre interrégional de perfectionnement (CIP), Tramelan

Das CIP ist eine kantonale Anstalt, deren Jahresrechnung mangels anderer Regelung von der Finanzkontrolle geprüft wird (Art. 13 Abs. 2 KFKG). Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 in Übereinstimmung mit den reglementarischen Bestimmungen ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2023 des CIP wird erstmals nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 findet im März 2024 statt.

Folgender Prüfungsauftrag ist 2024 für das CIP geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 des CIP: Rapport de l'auditeur indépendant (CIP) au 31.12.2023 et Management Letter à l'attention du conseil d'administration du CIP et de la Direction de l'instruction publique et de la culture	20240004	R. Studer

## 8 Prüfungen Mandate

Nach Art. 13 Abs. 3 KFKG kann die Finanzkontrolle als Revisionsstelle weitere Abschlussprüfungen durchführen, soweit dafür ein öffentliches Interesse besteht. Für 2023 ist die Finanzkontrolle bei den folgenden Mandaten gewählte Revisionsstelle und hat per Abschlussstichtag die Abschlussprüfungen der Jahresrechnungen durchzuführen:

Mandat	Auftragsart	Nummer	Verantwortung
Fondation des Archives de l'ancien Evêché de Bâle, Porrentruy (gemeinsame Prüfung mit der Finanzkontrolle des Kantons Jura)	Eingeschränkte. Revision	20240026	A. Huber
Verein Hauptstadregion Schweiz (HSR-CH), Bern	Eingeschränkte. Revision	20240027	A. Huber
GELAN-Espace-Mittelland, Bern	Review	20240028	A. Huber
Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20240029	A. Huber
Papavramidès-Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20240030	A. Huber
Berner Design Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20240031	A. Huber
Eidgenössische Finanzkontrolle, Bern	Nachschau (ISQC-CH 1)	20240032	L. Benninger
Interkantonale Trägerschaft Geldspiele, Bern	SA-CH	20240033	L. Benninger
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und angeschlossene Institutionen:	Review	20240038	A. Huber
– Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	Review	20240034	
– Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	Review	20240035	
– Schweizer Weltatlas (SWA)	Review	20240036	
– Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES)	Review	20240037	
Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	Review	20240039	A. Huber

Die vorliegende Berichterstattung über den Prüfungsplan 2024 soll den Aufsichtskommissionen, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat, der Justizleitung und der Verwaltung die erforderliche Transparenz verschaffen, ob die vorhandenen Risiken mit den geplanten Prüfungen der Finanzkontrolle ausreichend abgedeckt werden. Im Rahmen einer agilen Umsetzung des Prüfungsplanes ist die Finanzkontrolle offen, um auf veränderte Anliegen oder Rahmenbedingungen rasch reagieren zu können. Der Prüfungsplan 2024 soll im Weiteren dazu dienen, Doppelspurigkeiten in der Aufsicht zwischen der Finanzkontrolle und der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission, der Justizkommission sowie der Datenschutzaufsichtsstelle vermeiden zu können.

Bei Fragen/Anliegen stehen wir den Berichtsadressaten jederzeit gerne zur Verfügung.

Finanzkontrolle des Kantons Bern

T. Remund  
Vorsteher Finanzkontrolle

L. Benninger  
Stv. Vorsteher

Bern, 13. Dezember 2023

# **Beilage: Finanzaufsichtsprüfungen 2024**

## Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse BVD	BVD-GS	20240040	A. Lobsiger

Das GS BVD nimmt unter anderem Ressourcenaufgaben im Finanz-, Personal- und Informatikwesen wahr und ist für die Rechnungsführung der BVD-Ämter verantwortlich (Ausnahme TBA). Die BVD unterhält für das AGG und TBA bereits seit 2013 ein eigenes SAP-System. Das GS BVD wird weiterhin parallel SAP-BVD, insbesondere zur Vertragsverwaltung, einsetzen. AGG und TBA nutzen primär SAP-BVD (Teilautonomie) und bilden die Buchhaltung mittels summarischen Saldenüberträgen im SAP-Kanton ab. Die BVD verfügt im SAP-Kanton über vier Buchungskreise (AGG, TBA, Gebietseinheit (GE) 1, Rest BVD) und im SAP-BVD über drei Buchungskreise (AGG, TBA und GE 1). Nach der erfolgreichen Einführung von SAP sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen GS BVD und den Ämtern definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Zudem wird per April 2024 der neue Kreditorenworkflow eingeführt. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse in den SAP-Buchungskreisen der BVD nicht ordnungsgemäss dargestellt sind und dass das IKS nicht auf die neuen Prozesse und Risiken ausgerichtet wurde.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse (inkl. neuer Kreditorenworkflow) der BVD (ohne AGG und TBA) beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse TBA	BVD-TBA	20240041	A. Lobsiger

Das TBA vertritt den Kanton bei der Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der rund 2100 km Kantonsstrassen. Die im TBA angegliederte GE 1 ist primär für den Unterhalt der Nationalstrassen im Auftrag des ASTRA zuständig. Das TBA und die GE 1 nutzen bereits seit 2013 für Teilbereiche das SAP System der BVD. Aufgrund von Inkompatibilitäten zum SAP Kanton nutzt das TBA und die GE 1 seit 01.01.2023 primär SAP-BVD als vollständige Buchhaltung (Teilautonomie). Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP BVD resp. SAP Kanton, aufgrund fehlerhaftem Aufbau resp. unterschiedlicher Parametrisierung / Detaillierung, nicht ordnungsgemäss dargestellt werden bzw. zu Fehlern in der Jahresrechnung des Kantons führen könnten. Zudem besteht die Gefahr, dass das IKS nicht auf die neuen Prozesse und Risiken ausgerichtet ist.

Die Finanzkontrolle prüft beim TBA die Umsetzung der Teilautonomie im SAP BVD. Im Fokus stehen insbesondere die Abbildung der Werteflüsse und Einhaltung der kantonalen Vorgaben sowie die ordnungsgemässe Buchführung für das TBA, die GE1 und die Auswirkungen auf den Kanton.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Verbreiterung Aarebrücke Heimberg / Errichtung Radweg	BVD-TBA	20240042	M. Bucher

Im Rahmen der Veloverbindung Uetendorf – Heimberg wird die Aarebrücke in Heimberg für den Veloverkehr verbreitert und die Bücke mit diversen Massnahmen gezielt instandgesetzt und in Bezug auf die Erdbebenstandfestigkeit ertüchtigt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 2 Mio., wovon Dritte einen Kostenanteil zu tragen haben.

Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Korrektion Thunstrasse Muri	BVD-TBA	20240043	M. Bucher

Der 1,2 Kilometer lange Abschnitt zwischen Zentrum Muri und Knoten Egghölzli erhält im 2023 ein zweites Tramgleis, auf beiden Strassenseiten ein durchgehendes Trottoir und in beide Richtungen einen Radstreifen. Dazu kommen eine hinderisfreie Gestaltung und ein lärmarmes Belag. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. CHF 40 Mio. (Kantonsanteil rund CHF 10 Mio.). Daneben sind die Stadt Bern, die Gemeinde Muri, der RBS und Bernmobil in einer Bauherrengemeinschaft involviert. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse (insbesondere im Zusammenspiel einer Vielzahl von Projektpartnern wie vorliegend), fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Correction Chaussée: Les Reussilles	BVD-TBA	20240044	M. Bucher

Fahrbahnsanierung und -Umgestaltung zwischen Kantonsgrenze Jura und Les Reussilles/Tramelan. Die Projektierung ist abgeschlossen und nun in der Ausführung. Für das Projekt sind rund CHF 10 Mio. vorgesehen. Der Projektabschluss ist im 2030 geplant. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Langenthal, Sanierung Bützberg-, St. Urban- und Ringstrasse	BVD-TBA	20240045	M. Bucher

Der Kanton Bern hat von der Gemeinde Langenthal die Bützbergstrasse, die St. Urbanstrasse und die Ringstrasse übernommen und ein Sanierungsprojekt für die drei Strassenzüge geplant und z.T. bereits ausgeführt. Risiken bestehen bei Strassenübernahmen und hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Oberburg, Knoten Pleer	BVD-TBA	20240046	M. Bucher

Der Knoten Pleer auf der Strecke Hindelbank-Burgdorf resp. Abzweigung ins Unterbärgtal wurde aus Sicherheitsgründen saniert. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 3.4 Mio., wobei sich der Bund mit CHF 0.5 Mio. beteiligt. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Substanzerhaltung Kunstbauten	BVD-TBA	20240047	M. Bucher

Die Substanzerhaltung von Brücken und Durchlässen umfasst die Zustandserhebung und -überwachung sowie den baulichen Unterhalt. Dazu gehören neben dem Brückenkörper auch die Beleuchtungen und Entwässerungen sowie der Bauuntergrund. 2019 hat die Finanzkontrolle eine erste Prüfung in diesem Bereich durchgeführt. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel hohe finanzielle Schäden entstehen.

Das Ziel der Prüfung ist aufzuzeigen, inwiefern die getroffenen Massnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Substanzerhaltung von Brücken und Durchlässen (Kunstbauten) beitragen. Weitere Ziele sind die Beurteilung der Prozesse hinsichtlich Effizienz und Effektivität (Organisation, Controlling, Erhebung, Abnahmen sowie Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Prozess Steuerung / Bewirtschaftung Grundeigentum	BVD-AGG	20240048	A. Lobsiger

Das AGG ist verantwortlich für die nachhaltige Entwicklung und Nutzung der kantonalen Liegenschaften sowie der Abwicklung von Grossprojekten und schliesst damit verbundene Kauf-, Miet-, Pacht und Baurechtsverträge mit Dritten ab. Zudem erfolgt periodisch eine Aktivierung von Anlagen im Bau. Es besteht das Risiko von Fehlern bei Aktivierungen und dass Vorgaben hinsichtlich Steuerung und Bewirtschaftung (insbesondere bei Grossprojekten) nicht eingehalten werden. Aufgrund zahlreicher anstehender Bauprojekte, den Massnahmen aus dem Projekt Optima-IM, beschränkter Ressourcen sowie den bestehenden Personalproblemen (hohe Fluktuation) besteht die Gefahr einer falschen Priorisierung.

Die Finanzkontrolle prüft beim AGG den Prozess zur Steuerung und Bewirtschaftung von Projekten und die damit zusammenhängenden Finanzflüsse (inkl. Kreditorenworkflow) sowie die implementierten Kontrollen. Weiter werden ausgewählte Bereiche der Personalprozesse geprüft.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Polizeizentrum Niederwangen, Neubau (Ausführungsphase)	BVD-AGG/Kapo	20240049	M. Bucher

Die Kapo Bern resp. das AGG bauen in Niederwangen das neue Polizeizentrum. Die Ausschreibung ist erfolgt, der Baukredit erteilt (CHF 374 Mio. inkl. Projektierung und Ersatz technischer Anlagen). Im Sommer 2023 erfolgte der Baubeginn, der Bezug ist für 2028 geplant. Das Bauprojekt zeichnet sich durch einen schwierigen Baugrund sowie der besonderen Komplexität im Sicherheitsumfeld und der sich laufend ändernden Anforderungen der Kapo aus (Anzahl Mitarbeiter, Ausrichtung der Polizeiarbeit etc.). Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Projekts (Grossprojekt; hohe Sicherheitsanforderungen; vielfältige Zielsetzungen) die Projektierung inkl. Ausschreibung und die bisherige Bauausführung zu prüfen. Ein weiterer Aspekt betrifft die Beurteilung, ob das neue Rechenzentrum der Kapo, welches in den Neubau verlegt werden soll, die Anforderungen an den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums einhält und die Wirtschaftlichkeit einem Marktvergleich standhält.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Bern Schänzlihalde 31, Gesamtanierung	BVD-AGG	20240050	M. Bucher

Das denkmalgeschützte Gebäude Schänzlihalde 31 in Bern wurde Ende 60er-Jahre für die Kunstgewerbeschule errichtet. Der ermittelte Sanierungsbedarf beim Schulgebäude besteht insbesondere im Bereich der Gebäudehülle und der Haustechnik sowie bei Massnahmen zur Gewährleistung der Personensicherheit. Die Kosten der Gesamtanierung werden auf CHF 75 Mio. geschätzt (Projektierungskredit CHF 4.8 Mio.). Der Baustart soll 2024 erfolgen, der Sanierungsabschluss ist 2027 vorgesehen. In der Phase der Planung können unzureichende Bedarfsabklärungen und Variantenvergleiche sowie überhöhte Ausbaustandards zu unwirtschaftlichen Projekten mit den entsprechenden finanziellen Risiken führen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Uni Bern, Neubau Medizinische Forschung auf Inselareal	BVD-AGG	20240051	M. Bucher

Die sich heute überwiegend im Muesmatt-Quartier befindenden Institute der Medizinischen Fakultät sollen im neuen Gebäude im Baubereich 07 im Inselareal konzentriert werden. Geplant sind Labore für die Forschung und Praktika- und Seminarräume für die Ausbildung, mit einer Hauptnutzfläche im Umfang von fast drei Fussballfeldern. Kostenschätzung: CHF 435 Mio. Der Wettbewerb wurde 2020 durchgeführt und derzeit erfolgt die Projektierung. Der Bezug ist für 2030 geplant. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der Projektierung dieses komplexen Projekts hinsichtlich der sorgfältigen Bedarfsermittlung, das Identifizieren allfälliger Einsparpotentiale und die wirtschaftliche Umsetzung. Soweit bereits möglich wird die Kreditbewirtschaftung, die Beschaffung der Planerleistungen und die Beiträge Dritter sowie das Controlling in der Projektierungsphase (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen) einer Beurteilung unterzogen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Neubau 3-Fach Turnhalle Gymnasium Interlaken	BVD-AGG	20240052	M. Bucher

Auf dem Areal des Gymnasiums Interlaken (Mittengrabenstrasse 20), wird der sanierungsbedürftige Sporthallenkomplex durch eine Dreifach-Sporthalle ersetzt inkl. punktueller Anpassung Aussenraum. Die Einwohnergemeinde Interlaken beteiligt sich als Mitbenutzerin der Anlage an der Finanzierung der Sporthalle. Der Sporthallen-Neubau wird zusammen mit der Gemeinde Interlaken in einer Holzbaukonstruktion realisiert. Kostenschätzung: total rund CHF 19 Mio. (davon Kantonsanteil CHF 14.8 Mio.). Bauabschluss geplant: 2024. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Mehrjahres- und Jahresunterhaltsplanung	BVD-AGG	20240053	M. Bucher

Bei einem Liegenschaftsportfolio von CHF 5 Mrd. kommt einem effizienten und effektiven Betrieb und dem Unterhalt der Liegenschaften eine massgebende Rolle zu. Das AGG steuert den baulichen Unterhalt über die Mehrjahres- und Jahresunterhaltsplanung (MJP/JUP). Es bestehen Risiken hinsichtlich einer nicht mit zyklischen Sanierungen und/oder den mittel-/langfristigen Nutzungen abgestimmten Planung und Durchführung von Unterhaltsmassnahmen.

Ziel der Prüfung ist, die Prozesse einer Beurteilung hinsichtlich der Einhaltung der Vorgaben und der Abgrenzung zu den ausserhalb der MJP/JUP stehenden zyklischen Sanierungen zu unterziehen. Beurteilt wird die Kosten-/Nutzen-Relation von Unterhaltsmassnahmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Flächen- und Datenmanagement SAP	BVD-AGG	20240054	M. Bucher

SAP ist beim AGG seit rund 10 Jahren in Betrieb. Ein Ziel der Einführung des integrierten SAP-Systems beim AGG war eine optimalere Steuerung der betrieblichen und baulichen Liegenschaftsbewirtschaftung. Ohne zuverlässige und in der Praxis nutzbare Daten bestehen Risiken einer ineffizienten Planung, Steuerung und Führung, was zu einem unwirtschaftlichen Mitteleinsatz führt.

Ziel der Prüfung ist es, den Stand und die Nutzung des Daten-/Flächenmanagements (v.a. innerhalb - ggf. aber auch ausserhalb - SAP) zu beurteilen. Speziell interessiert die praktische Nutzung der Daten für Steuerung und Controlling.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
BLS AG – Abgeltungen des Kantons	BVD-AÖV	20240055	L. Benninger

Die BLS AG erhielt 2022 für die Personenmobilität Abgeltungen im Umfang von CHF 170 Mio. Davon stammt rund ein Drittel vom Kanton Bern und seinen Gemeinden. 2019 und 2020 wurde öffentlich bekannt, dass die BLS AG ungerechtfertigte Abgeltungen erhalten hat. Im Juni 2022 eröffnete das BAV eine Strafuntersuchung gegenüber der BLS. Es besteht das Risiko von zu hohen Abgeltungen bzw., dass die Abgeltungen nicht zweckkonform verwendet werden. Das Verwaltungsgericht hat 2023 das Aufsichtsrecht der Finanzkontrolle bestätigt und die Beschwerde der BLS AG abgewiesen.

Die Prüfung vor Ort bei der BLS hat zum Ziel, die aufgrund der bestehenden Aktenlage offenen Fragen hinsichtlich ordnungsgemässer Verwendung von Abgeltungen und Verantwortlichkeiten abzuklären und zu beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Tram Kleinwabern	BVD-AÖV	20240056	M. Bucher

Mit dem Projekt Tram Kleinwabern wird die Tramlinie 9 um 1,4 Kilometer bis zur neuen S-Bahnhaltestelle 'Kleinwabern' verlängert. Auf der neuen Strecke entstehen zwei Haltestellen. Kostenschätzung: ca. CHF 66 Mio. Als Agglomerationsprojekt übernehmen Bund und Kanton ein Grossteil der Kosten. Der Baustart ist für 2025 geplant. Es besteht ein Risiko, dass in Agglomerationsprogrammen mit mehreren Finanzierern ineffiziente oder nicht im geplanten Umfang notwendige Lösungen umgesetzt werden, welche der Kanton bei den Investitionen und bei den späteren Betriebskosten zu einem wesentlichen Teil zu tragen hat.

Ziel der Prüfung ist die Bedarfserhebung, die Gesuchstellung, den Stand der Projektierung, die Kostenentwicklung und das Controlling des AÖV zu beurteilen.

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Erweiterung Tramdepot Bolligenstrasse	BVD-AÖV	20240057	M. Bucher

---

2023 erweitert Bernmobil das Tramdepot an der Bolligenstrasse für rund CHF 47 Mio. Der Kanton Bern beteiligt sich massgeblich an den Kosten mit einem Investitionsbeitrag und mit Darlehen. Es besteht das Risiko, dass der Investitionsbeitrag nicht effizient eingesetzt wird und keine adäquate Beitragsprüfung resp. -controlling beim AÖV besteht.

Ziel der Prüfung ist, den Bedarf, die Gesuchstellung, die Beitragsausrichtung und das Controlling, sowie, wenn bereits vorliegend, die Bauabrechnung einer Beurteilung zu unterziehen.

---

## Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse BKD	BKD-GS	20240058	A. Lobsiger

Die BKD verfügt nur noch über einen Buchungskreis. So bestehen seit 01.01.2023 zwei Shared Service Center (AZD und MBA). Die fachliche Gesamtverantwortung Finanzen & Controlling liegt beim GS BKD. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der BKD abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen GS BKD und den SSC AZD und SSC MBA definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotenzial bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der BKD beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen beurteilt. Hierzu wird die Finanzkontrolle auch Prüfungen beim SSC MBA und SSC AZD vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Besondere Volksschule	BKD-AKVB	20240059	A. Lobsiger

Das AKVB ist für das Kindergarten- und Volksschulwesen sowie für die entsprechenden Beratungsangebote zuständig. Finanzielle Unterstützung leistet das AKVB u.a. im Bereich Besondere Volksschule. Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) sowie des revidierten Volksschulgesetzes (VSG) Anfang 2022 bedingt es einer engen Zusammenarbeit zwischen BKD und DIJ. Das AKVB ist für den Bildungsteil inkl. Finanzierung verantwortlich. Es besteht das Risiko, dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unklar sind und die Institutionen nicht oder ungenügend betreut werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess den Vorgaben entspricht und die nötigen Kontrollen implementiert sowie durchgeführt werden. Hierzu wird die Finanzkontrolle Prüfungen beim AKVB, KJA sowie bei einer Leistungsempfängerin vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Stiftung Aarhus Gümligen	BKD-AKVB DIJ-KJA	20240060	A. Lobsiger

Die Stiftung Aarhus führt im Rahmen von Leistungsverträgen mit der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) und der Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) eine besondere Volksschule mit Internatsangebot für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbeeinträchtigung in Gümligen. 2022 besuchten 66 Kinder und Jugendliche die Schule (teilweise mit Internat/Tageschule). Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckmässig oder den Vorgaben entsprechend eingesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess bei den jeweiligen Ämtern den Vorgaben entspricht, die Betriebsbeiträge den Leistungsverträgen entsprechen und diese ordnungsgemäss und zweckkonform verwendet werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
SSC MBA	BKD-MBA	20240061	A. Lobsiger

Das Shared Service Center (SSC) MBA ist für die Buchführung im Amt inkl. der kantonalen Mittel- und Berufsschulen zuständig. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der Bildungsdirektion abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen SSC MBA und den Aussenstellen sowie der Direktion definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen dem GS BKD, des SSC AZD, den Aussenstellen und dem SSC MBA die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse des MBA beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
BBZ IDM Thun	BKD-MBA	20240009	A. Huber

Das MBA ist zuständig für die Steuerung und Aufsicht der Berufsbildung gemäss gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton. Das Bildungszentrum IDM (Industrie, Dienstleistung, Modegestaltung) wird von rund 3'500 Lernenden besucht. Der Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 25 Mio. Es bestehen Risiken, dass die Schulkostenbeiträge nicht korrekt erhoben und/oder die Verrechnung an Gemeinden und andere Kantone nicht vollständig erfolgt. Im Weiteren bestehen Risiken im Personalprozess.

Die Finanzkontrolle wird die implementierten Kontrollen, die die vollständige und richtige Schulkostenbeitragsabrechnung sicherstellen sollen, prüfen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Gymnase de Bienne et du Jura bernois	BKD-MBA	20240062	R. Studer

Der Kanton führt 10 kantonale Gymnasien. Der gymnasiale Bildungsgang beginnt im 9. Schuljahr und dauert 4 Jahre. Das 9. Schuljahr ist noch Teil der Volksschule. Es bestehen die Risiken, dass die Schulkostenbeiträge nicht korrekt erhoben und/oder die Verrechnung an Gemeinden und andere Kantone nicht vollständig sind. Im Weiteren bestehen Risiken im Bereich der Personalprozesse sowie insbesondere im Querschnittsbereich (u.a. IT).

Die Finanzkontrolle wird die Sicherstellung der vollständigen und richtigen Schulkostenbeitrags-Abrechnungen und -weiterverrechnungen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben beurteilen. Weiter wird sie eine Prüfung des Querschnittsbereichs vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Centre de formation professionnelle berne francophone (ceff)	BKD-MBA	20240063	A. Lobsiger

Das MBA ist zuständig für die Steuerung und Aufsicht der Berufsbildung gemäss gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton. Das ceff wird von rund 1'800 Studierenden in Vollzeit- oder dualen System sowie jährlich zwischen 600 und 800 Erwachsenen in der Weiterbildung besucht. Der Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 30 Mio. Es bestehen Risiken, dass die Angebote der Weiterbildung nicht kostendeckend sind, die Schulkostenbeiträge falsch erhoben und/oder die Verrechnung an Gemeinden und andere Kantone nicht vollständig erfolgt. Im Weiteren bestehen Risiken im Personalprozess.

Die Finanzkontrolle wird die implementierten Kontrollen, die die vollständige und richtige Schulkostenbeitragsabrechnung sicherstellen sollen, prüfen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben beurteilen. Ebenso wird beurteilt, ob die Weiterbildungsangebote kostendeckend geführt werden können.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Berufsschule Bern gibb	BKD-MBA	20240064	A. Lobsiger

Das MBA ist zuständig für die Steuerung und Aufsicht der Berufsbildung gemäss gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton. In der Berufsschule Bern gibb werden knapp 6'900 Lernende und 750 Studierende unterrichtet und es werden rund 750 Lehrpersonen beschäftigt. Es bestehen Risiken, dass die Schulkostenbeiträge falsch erhoben und/oder die Verrechnung an Gemeinden und andere Kantone nicht vollständig erfolgt. Im Weiteren bestehen Risiken im Bereich der Personalprozesse.

Die Finanzkontrolle wird die implementierten Kontrollen, die die vollständige und richtige Schulkostenbeitragsabrechnung sicherstellen sollen, prüfen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitragsprozess ausserkantonale Studierende	BKD-AH	20240065	A. Lobsiger

Das Amt für Hochschulen (AH) übt die Aufsicht über die Universität und die Fachhochschulen aus. Die jährlichen Beiträge an die Hochschulen betragen rund CHF 590 Mio. Das AH ist zuständig für die Abrechnung für Berner Studierende in Hochschulen anderer Kantone. Es besteht das Risiko, dass der Kanton Abgeltungen für nicht dem Kanton Bern zugehörige Personen entrichtet.

Die Finanzkontrolle wird den Abrechnungsprozess mit ausserkantonalen Hochschulen sowie die implementierten Kontrollen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitragsprozess Museen	BKD-AK	20240066	A. Lobsiger

Das Amt für Kultur ist u.a. zuständig für die Unterstützung von Museen. Das AK leistet jährliche Beiträge an Museen. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckmässig oder den Vorgaben entsprechend eingesetzt werden und die Kontrollen seitens AK nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Es besteht das Risiko, dass der Prozess der Beitragsgewährung sowie die Aufsicht nicht gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfolgt.

Die Finanzkontrolle wird den Beitragsgewährungs- und -abrechnungsprozess sowie die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem werden Staatsbeitragsprüfungen beim Naturhistorischen Museum und beim Alpinen Museum der Schweiz durchgeführt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Naturhistorisches Museum Bern	BKD-AK	20240067	A. Lobsiger

Das Naturhistorische Museum gehört zu den vom Kanton subventionierten Museen. Das AK leistet einen jährlichen Beitrag (Finanzhilfe) von rund CHF 2.6 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckmässig oder den Vorgaben entsprechend eingesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess den Vorgaben entspricht und der Betriebsbeitrag ordnungsgemäss und zweckkonform verwendet wird.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Alpines Museum der Schweiz	BKD-AK	20240068	A. Lobsiger

Das Alpine Museum der Schweiz gehört zu den vom Kanton subventionierten Museen. Das AK leistet einen jährlichen Beitrag (Finanzhilfe) von rund CHF 0.94 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckmässig oder den Vorgaben entsprechend eingesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess den Vorgaben entspricht und der Betriebsbeitrag ordnungsgemäss und zweckkonform verwendet wird.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Kulturförderungsfonds	BKD-AK	20240069	L. Benninger

Der Kanton Bern erhält jährlich eine Gewinnausschüttung von Swisslos. Diese Geldspielmittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Der Kulturförderungsfonds wird jährlich durch den Lotteriefonds alimentiert. Der Regierungsrat muss gegenüber dem Grossen Rat Rechenschaft über die zweckkonforme Verwendung dieser Mittel legen. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckkonform verwendet werden und/oder dass die Jahresrechnung zuhanden des Grossen Rats nicht korrekt gemäss den gesetzlichen Vorgaben dargestellt wird.

Die Finanzkontrolle prüft, ob die Jahresrechnung per 31.12.2023 den Bestimmungen des Kulturförderungsgesetzes, des Kantonalen Geldspielgesetzes und des Finanzhaushaltsgesetzes entspricht. Nach Artikel 52 des Kantonalen Geldspielgesetzes hat die Finanzkontrolle ausserdem zu prüfen, ob die Verwendung der Geldspielmittel nach den Vorgaben der Finanzaufsicht erfolgt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
SSC AZD / Lastenausgleich LAVLEB	BKD-AZD	20240070	A. Lobsiger

Das Shared Service Center (SSC) AZD ist für die Buchführung der Ämter der BKD (exkl. MBA) sowie den Lastenausgleich LAVLEB zuständig. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der Bildungsdirektion abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen SSC AZD und der Direktion definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem besteht das Risiko, dass der Lastenausgleich zwischen AZD und den Gemeinden nicht korrekt erfolgt.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse bei der BKD beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem erfolgt eine Prüfung im Bereich Lastenausgleich LAVLEB.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Maturität BKD-IT	BKD-AZD	20240071	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, in den nächsten 3-4 Jahren eine Beurteilung über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen vorzunehmen.

## Direktion für Inneres und Justiz (DIJ)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse DIJ	DIJ-GS	20240072	A. Lobsiger

Das GS DIJ ist für das Personalmanagement, die Informatik und das Finanz- und Rechnungswesen in der Direktion verantwortlich. Die Abteilung Finanzen und Controlling ist unter anderem zuständig für die Rechnungsführung der dezentralen Ämter der DIJ. Die DIJ verfügt über einen Buchungskreis und strebt bis 2027 eine möglichst zentrale Abwicklung im Rechnungswesen an (Projekt Profi). Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen der Abteilung Finanzen und Controlling der DIJ und den Ämtern definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und dem GS DIJ die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der DIJ beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der aktuelle Stand der Entwicklung neuer Fachapplikationen und Schnittstellen beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Maturität DIJ-IT	DIJ-GS	20240073	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, in den nächsten 3-4 Jahren eine Beurteilung über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen vorzunehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ertragsprozesse und neues Führungsmodell	DIJ-GBA	20240074	A. Lobsiger

Im Kanton sind fünf regionale Grundbuchämter für die Verwaltung der 675'000 Grundstücke im Grundbuch zuständig. Der Personalaufwand betrug 2022 CHF 15 Mio., der Sachaufwand CHF 0.5 Mio. Aus den Handänderungssteuern wurde 2022 CHF 86 Mio. und aus den Gebühren CHF 13 Mio. erwirtschaftet. Der Betrieb von fünf regionalen Grundbuchämtern könnte aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäss sein. Zudem besteht das Risiko, dass gesetzliche Vorgaben nicht erfüllt werden und die Handänderungssteuer sowie die erbrachten Leistungen nicht vollständig in Rechnung gestellt werden. Ausserdem besteht das Risiko, dass Handänderungen nicht vollständig an die Steuerverwaltung gemeldet werden.

Die Finanzkontrolle beurteilt unter Berücksichtigung des externen Berichts (Überprüfung des Organisations- und Führungsmodells der Grundbuchämter des Kantons Bern) die Chancen und Risiken mit dem neuen Führungsmodell der fünf regionalen Grundbuchämter. Zudem beurteilt sie die Wirksamkeit der Kontrollen zur Sicherstellung vollständiger Erträge aus den Handänderungssteuern sowie der Vollständigkeit der Meldungen an die kantonale Steuerverwaltung. Die Prüfungen werden beim Grundbuchamt Bern-Mittelland und Oberland (ohne Zweigstellen) durchgeführt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Werteflüsse und Gebührenerhebung	DIJ-HRA	20240075	A. Lobsiger

Das Handelsregister ist eine öffentliche Datenbank. Sie enthält die wichtigsten Angaben über die 55'000 eingetragenen Unternehmen. Die Geschäftstransaktionen werden in der IT-Applikation 'CR-Business' abgewickelt. Es besteht die Gefahr, dass unvollständige oder falsche Gebührenrechnungen erstellt werden und rechtliche Vorgaben nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft beim HRA Bern die Geschäftstransaktionen (vollständige und richtige Gebührenerhebung), die Schnittstellen und die Kontrollen sowie das Personalwesen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ortsplanungsrevisionen	DIJ-AGR	20240076	A. Huber

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist zuständig für die kantonale Raumplanung, übt die Aufsicht über die regionale und kommunale Raumplanung aus und beurteilt Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen. Es genehmigt kommunale Erlasse und Ortsplanungsrevisionen und hat die Aufsicht über die Gemeindefinanzen. Das AGR nimmt in diesem Zusammenhang die Beratung, Unterstützung und Begleitung der Gemeinden wahr. Es besteht das Risiko, dass Vorgaben, u.a. im Bereich der Ortsplanungsrevisionen nicht eingehalten bzw. nicht effizient abgewickelt und Gebühren nicht vollständig erhoben werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob angemessene Kontrollen zur Sicherstellung der korrekten Erfassung und Abbildung der Geschäftsfälle im Bereich Ortsplanungsrevisionen implementiert sind. Die Finanzkontrolle wird die Umsetzung der vorgesehenen und z.T. vollzogenen organisatorischen Massnahmen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitragsprozess besondere Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche	DIJ-KJA	20240077	A. Lobsiger

Das KJA ist in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Kinderschutz tätig. Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) sowie des revidierten Volksschulgesetzes (VSG). Anfang 2022 erfolgte eine neue Zusammenarbeit zwischen BKD und DIJ. Das KJA ist für die Unterbringung und den sozialpädagogischen Bereich inkl. dessen Finanzierung zuständig. Dafür sind beim KJA für Staatsbeiträge CHF 116 Mio. eingestellt. Es besteht das Risiko, dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unklar sind und die Beiträge an die Institutionen nicht den Vorgaben entsprechend ausgerichtet werden.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess den Vorgaben entspricht und die nötigen Kontrollen implementiert sowie vollzogen werden, insbesondere bezogen auf die Ausgestaltung des Controllings über die Vorfinanzierungen im Bereich ambulante und stationäre Massnahmen für Jugendliche gemäss KFSG. Hierzu wird die Finanzkontrolle Prüfungen beim KJA, AKVB sowie bei einer Beitragsempfängerin vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Prämienverbilligung und Abwicklung Verlustscheine	DIJ-ASV	20240078	A. Lobsiger

Das ASV stellt unter anderem den Finanztransfer zwischen Bund, Kanton und den Gemeinden in den Sozialversicherungszweigen (EL zur AHV und IV, Familienzulagen) sicher und vollzieht die Verbilligung von Krankenkassenprämien. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse (auch via neue Schnittstellen) im SAP nicht ordnungsgemäss dargestellt werden und das IKS nicht auf die neuen Prozesse und Risiken ausgerichtet wurde. Zudem besteht das Risiko, dass durch EVOK falsche IPV-Ansprüche berechnet werden, durch Krankenversicherer zu hohe Ansprüche für die Prämienverbilligungen und für Verlustscheinforderungen geltend gemacht werden oder die internen Kontrollen versagen.

Die Finanzkontrolle prüft beim ASV die hinsichtlich SAP angepassten Prozesse. Zudem beurteilt sie die Ermittlung des IPV-Anspruches (inkl. Stand des Aufbaus weiterer IT-gestützter Kontrollen und Datenanalysen durch das ASV) und von Krankenversicherungen geltend gemachten Verlustscheine.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
BAG-Abrechnung Prämienverbilligung 2023	DIJ-ASV	20240079	A. Lobsiger

Das ASV richtete 2022 Verbilligungen für Krankenkassenprämien von rund CHF 419 Mio. aus und erhielt dafür vom Bund Subventionen von rund CHF 344 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Bundessubventionen nicht zweckkonform verwendet und gegenüber dem BAG falsch abgerechnet resp. im 'Erhebungsformular PV 12 für die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung' falsch deklariert werden.

Die Prüfung der Finanzkontrolle richtet sich nach den Minimalstandards des BAG für die Berichterstattung und für die Revision der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung. Der Fokus wird im Sinne von Art. 6 Abs. 1 VPVK auf den Nachvollzug der Angaben des ASV gelegt. Die Finanzkontrolle verfasst darüber einen Bericht zuhanden des BAG.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Revisorate	DIJ-KESB	20240080	A. Lobsiger

Die KESB nehmen an 11 Standorten gesetzliche Aufgaben auf dem Gebiet des Kindes- und Erwachsenenschutzes wahr. Die KESB sind für ihre Revisorate (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung) zuständig. Ebenso fallen die Aufgaben der professionellen und privaten Mandatsträger (ProMa/PriMa) in die Zuständigkeit der KESB. Es besteht das Risiko, dass die Aufgaben und Zuständigkeiten der Revisorate nicht klar definiert sind und die Geschäftsabwicklung uneinheitlich funktioniert. Im Weiteren bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Fachapplikation CMI-KES resp. hinsichtlich der Dabba-wala-Datendrehscheibe. Zudem steht die Ablösung von Optima weiterhin zur Diskussion.

Die Finanzkontrolle prüft bei der KESB die Organisation und Zweckmässigkeit der Aufgaben sowie die Geschäftsabwicklung der Revisorate. Ein weiterer Fokus wird auf die Ablösung der Fachapplikation CMI-KES gerichtet sein. Die Prüfung wird voraussichtlich bei der KESB Emmental, Mittelland Nord sowie dem ständigen Sekretariat in Bern erfolgen.

## Finanzdirektion (FIN)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Budgetprozesse und Risikomanagement	FIN-GS	20240081	A. Huber

Nach Art. 20 Abs. 3 FHG ist die Finanzdirektion verantwortlich für die Einführung, den Einsatz und die Überwachung des Kontrollsystems von gesamtstaatlichen Prozessen. Das GS FIN leitet u.a. den Prozess zur Erarbeitung des Budgets sowie des Aufgaben- und Finanzplans des Kantons Bern sowie den Risikomanagementprozess. Die Erstellung des Budgets für das Geschäftsjahr 2024 erfolgte SAP-unterstützt. Es besteht das Risiko, dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen dem GS FIN und den Direktionen unklar sind und der Prozess ineffizient sowie fehleranfällig ist. Es besteht die Gefahr, dass der Budgetierungsprozess in den Direktionen uneinheitlich organisiert ist.

Die Finanzkontrolle wird die im Budgetierungsprozess implementierten Kontrollen beurteilen. Weiter wird geprüft, ob die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen dem GS FIN und den Direktionen klar geregelt und aufeinander abgestimmt sind.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse FIN	FIN-FV	20240082	A. Huber

Das Buchungszentrum der Abteilung Service Center Finanzen und Controlling (SSC) FIN ist mit Ausnahme der Steuerverwaltung für die Buchführung der Ämter der Finanzdirektion zuständig. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der Finanzdirektion abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen dem Buchungszentrum des SSC FIN und den Ämtern definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und dem Buchungszentrum des SSC FIN sowie der Steuerverwaltung die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der Finanzdirektion (exkl. Steuerverwaltung) beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IKS für gesamtstaatliche Prozesse	FIN-FV	20240083	A. Huber

Nach Art. 20 Abs. 3 FHG ist die Finanzdirektion verantwortlich für die Einführung, den Einsatz und die Überwachung des internen Kontrollsystems (IKS) von gesamtstaatlichen Prozessen. Die FV ist im Bereich der Rechnungslegung für den Betrieb und die fachliche Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie als zentrale Konsolidierungsstelle zuständig. Mit der Einführung von SAP haben sich diverse Abläufe und Zuständigkeiten geändert. Es besteht das Risiko, dass aufgrund der ersten Erfahrungen mit SAP umfassende Prozessanpassungen erfolgen müssen und die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unklar sind. Zudem besteht die Gefahr, dass das IKS nicht auf die neuen Prozesse angepasst wurde und die Ordnungsmässigkeit der Buchführung tangiert ist. Es besteht das Risiko, dass allfällige Neuerungen nicht oder ungenügend kommuniziert werden und die Umsetzung nicht sichergestellt ist.

Die Finanzkontrolle wird die geplanten und bereits implementierten Neuerungen beurteilen. Zudem erfolgt die Beurteilung, ob die Wirksamkeit des IKS (unter Berücksichtigung der neuen Gegebenheiten) gewährleistet ist und die einheitliche und korrekte Verbuchung im Konzern sichergestellt wird. Im Weiteren soll beurteilt werden, welche Mehrwerte und Effizienzgewinne durch die Einführung von SAP erzielt werden konnten.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
SAP-Betrieb CCoE	FIN-FV	20240084	M. Bucher

SAP-Kanton wurde per 01.01.2023 eingeführt und brachte umfangreiche prozessuale, organisatorische sowie technische Neuerungen. Das SAP-Competence Center of Excellence (SAP-CCoE) ist für den SAP-Betrieb zuständig (eigentlicher Betrieb und die damit zusammenhängenden Kontrollen wie Zugriffsschutz/Berechtigungsmanagement, Change-Management, Business-Continuity/Backup/Recovery, ISDS). Es bestehen prozessuale und technische Risiken.

Im Rahmen der Prüfung werden die Kernprozesse beim SAP-CCoE beim SAP-CCoE einer Beurteilung unterzogen (insbesondere das Berechtigungsmanagement).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
SAP-Prozesse: Kreditorenworkflow / Analysis for Office	FIN-FV	20240085	M. Bucher

SAP-Kanton wurde per 01.01.2023 eingeführt und brachte umfangreiche prozessuale, organisatorische sowie technische Neuerungen. Der neue Kreditorenworkflow basiert auf SAP-Basisdiensten, ergänzt mit technischen Komponenten (Scanninglösung) und organisatorischen Entscheiden (Auslagerung an die Post), welche den Prozess komplexer und damit inhärent risikoreicher machen. Analysis for Office ist ein SAP-Add-On, welches übersichtliche Reports generieren kann. Es besteht das Risiko, dass z.B. aufgrund Konfigurationsfehlern die Datenreports nicht verlässlich sind.

Im Rahmen der Prüfung wird der neue Kreditorenworkflow aus technischer und organisatorischer Sicht geprüft und die Zuverlässigkeit des Reporting-Instruments 'Analysis for Office' beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Personaladministration	FIN-PA	20240086	A. Huber

Nach der Einführung von SAP HCM sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben und Prozesse definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass Unklarheiten betreffend Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten im Bereich der Personalmutationen zwischen dem PA und den Direktionen bestehen und dass das IKS nicht wirksam auf die neuen Gegebenheiten ausgerichtet ist.

Die Finanzkontrolle wird prüfen, ob Mutationen korrekt, vollständig und zeitgerecht erfolgen und das IKS auf die neuen Prozesse ausgerichtet und wirksam ist. Ebenso wird geprüft, ob die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen zentralen und dezentralen Aufgaben im Bereich der Personalmutationen klar geregelt sind.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Erbschafts-/Schenkungs- sowie Nach- und Strafsteuern	FIN-SV	20240087	A. Huber

Die SV ist neben den ordentlichen Steuern für natürliche und juristische Personen auch für die Spezialsteuern zuständig. Der Ertrag aus den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie aus dem Nach- und Strafsteuerbereich belief sich im 2022 auf CHF 0.2 Mrd. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit der Veranlagung von Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie der Nach- und Strafsteuern nicht gegeben ist und der Bezug nicht termingerecht und vollumfänglich erfolgt.

Die Finanzkontrolle wird die Prozesse hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Steuerbemessung beurteilen und entsprechende Einhalteprüfungen durchführen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Verrechnungssteuern	FIN-SV	20240088	A. Huber

Die SV setzt im Steuerbereich die eidgenössischen und kantonalen Gesetze um und stellt sicher, dass die Steuerpflichtigen korrekt veranlagt werden und das Steuerinkasso effizient umgesetzt wird. Die Abteilung Verrechnungssteuer ist in Zusammenarbeit mit den Regionen. u.a. für die Prüfung von Wertschriftenverzeichnisse hinsichtlich Rückerstattung Verrechnungssteuer und der Korrektheit der von den Steuerpflichtigen gemachten Angaben zuständig. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit der Veranlagung nicht gegeben ist und der Bezug nicht termingerecht und vollumfänglich erfolgt.

Die Finanzkontrolle wird die Prozesse hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Steuerbemessung beurteilen und entsprechende Einhalteprüfungen durchführen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ablieferung der direkten Bundessteuer nach Art. 104a DBG	FIN-SV	20240089	A. Huber

Der Kanton vereinnahmt die direkten Bundessteuern zuhanden der ESTV. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen muss jährlich eine Prüfung betreffend die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Erhebung der direkten Bundessteuer und der Ablieferung des Bundesanteils durchgeführt werden. Die vereinnahmten und abgelieferten Mittel werden elektronisch der ESTV gemeldet. Es besteht das Risiko, dass die SV die Mittel nicht vollständig und richtig abrechnet und abgeliefert. Im Weiteren besteht das Risiko, dass die Kontrollen der Steuerverwaltung im Bereich der Registerführung, der Steuerklärungsabwicklung, der Veranlagung und des Inkassos sowie der Buchführung Lücken aufweisen, welche zu fehlerhaften Bundessteuer-Abrechnungen führen könnten.

Die Finanzkontrolle prüft die Vollständigkeit und Korrektheit der abgelieferten direkten Bundessteuern und bestätigt dies resp. die Einhaltung von Gesetz und Vorgaben ggü. ESTV und EFK in einem standardisierten Vermerk. Die Bestätigung des Vorhandenseins von entsprechenden Prozesskontrollen für Registerführung, Veranlagung und Inkasso basieren auf den nach einem Prüfungsturnus durchgeführten finanzaufsichtsrechtlichen Prüfungen bei der SV.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Projekt STASS (Stammdaten SV), NFE4, TaxMe 4	FIN-SV	20240090	M. Bucher

Mit dem Projekt STASS soll die steuerliche Stammdatenverwaltung auf eine zukunftsfähige Architektur resp. eine neue Kernanwendung umgestellt und damit die Zentrale Personenverwaltung (ZPV) abgelöst werden. Enthalten im Projekt waren auch der Ersatz der bisherigen Systeme für Personenbeziehungen (NESKO-PBS) und für die Schriftgutadressierung (NESKO-SGA). Ebenfalls abgelöst wird das in die Jahre gekommene NESKO-Web-Frontend durch NFE4. Die Ablösung der elektronischen Steuererklärung TaxMe durch TaxMe 4.0 ist in der Projektierungsphase. Es bestehen Risiken in Bezug auf Time, Cost, Quality.

Im Rahmen der Prüfung wird die Finanzkontrolle die beiden Projekte STASS und HFE4 vertieft beurteilen. Zudem soll der Stand der Projektierung von TaxMe 4.0 einer summarischen Prüfung unterzogen werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Prozess KAIO-Architekturmanagement	FIN-KAIO	20240091	M. Bucher

Ein IT-Architekturmanagement hat zum Ziel, eine verwaltungswert abgestimmte, möglichst standardisierte und damit effiziente IT zu ermöglichen, welche sich nicht auf eine Vielzahl von Plattformen und Architekturen stützt. Es besteht das Risiko, dass die Prozesse zur Findung und Umsetzung standardisierter Plattformen/Architekturen nicht wie vorgesehen funktionieren und entsprechend die Effizienz, die Effektivität sowie die Informationssicherheit leiden.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung des Architekturmanagements hinsichtlich eines konsistenten, nachvollziehbaren und effizienten/effektiven Vorgehens, welches gesamtkantonal Wirkung erzielt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Projekt IAM@BE / Personal / Rechnungswesen	FIN-KAIO	20240092	M. Bucher

IAM@BE als Nachfolgeprojekt von 'Usermanagement@BE' soll eine zentrale Berechtigungsverwaltung ermöglichen und damit deutlich effizienter und sicherer im Umgang mit Rollen- resp. Berechtigungszuweisungen werden. Es besteht die Gefahr, dass das Projekt zu wenig effizient und effektiv abgewickelt wird. Zudem bestehen Risiken in Bezug auf divergierende resp. nicht gewollte Wirkungen bezogen auf die IT-Datensicherheit. In diesem Zusammenhang wird auch ein Seitenaspekt, das Bedag-Projekt CONAD, einbezogen, welches zum Ziel hat, das heterogene und historisch mit den DIR-Strukturen gewachsene zentrale IT-Nutzer-Verzeichnis 'Active Directory' zu überprüfen und zu harmonisieren/bereinigen (die AD-Bereinigung wird als Voraussetzung für die Implementierung von IAM@BE betrachtet).

Ziel der Prüfung ist, den Stand des Projekts hinsichtlich den Projektzielen und in Bezug auf die IT-Datensicherheit beim Kanton Bern (Management der Benutzerverwaltung / Rollenzuweisung; ggf. Struktur Active Directory in Bezug auf Datensicherheitsaspekte) zu beurteilen. Zudem werden Prüfungen im Bereich Personal und – soweit nicht über das SSC FIN abgedeckt – beim Rechnungswesen vorgenommen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Querschnittsprüfung Digitalisierungsprojekte	FIN-KAIO/ STA/DIJ/SID	20240093	M. Bucher

Die Finanzkontrolle hat 2023 eine übergeordnete Prüfung der digitalen Transformation durchgeführt. Die eigentlichen Digitalisierungsvorhaben werden durch die einzelnen DIR verantwortet. In der Umsetzung einzelner Projekte bestehen Risiken, dass die übergeordneten Ziele nicht beachtet werden resp. dass zu isoliert und zu wenig kundenorientiert gehandelt wird. Weiter bestehen Risiken hinsichtlich Steuerung und Koordination sowie einer zeitnahen Umsetzung der Vorhaben, was den effizienten Mitteleinsatz in Frage stellen könnte.

Die Finanzkontrolle beurteilt bei den zu prüfenden Digitalisierungsprojekten (vorgesehen sind: eBriefkasten, Signatur@BE (beide FIN-KAIO), Portal und eServices (STA), Kundenportal (SID-SVSA), ePlan und ePlanerlassverfahren (beide DIJ-AGR) wie die mit den Digitalisierungsprojekten befassten DIR resp. die damit beauftragten Dienststellen ihre Rollen bei Digitalisierungsvorgehen wahrnehmen (Befolgung der kantonalen Digitalisierungsleitlinien/Strategie, Kundenfokus/Beachtung prozessualer, organisatorischer und technischer Aspekte, wo nötig Zusammenarbeit innerhalb des Kantons und übergreifend mit anderen Verwaltungsebenen). Weiter beurteilt die Finanzkontrolle, ob die eingesetzten Mittel wirtschaftlich verwendet und die beabsichtigten Ziele erreicht wurden.

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
IT-Security-Prüfung	FIN-KAIO	20240094	M. Bucher

---

Security Audits wurden in der Vergangenheit mehrheitlich aus Sicht der einzelnen Betreiber und somit aus einer isolierten Betrachtung durchgeführt. Aufgrund der zunehmenden Cyber-Attacken auf Verwaltungsstellen und der steigenden Komplexität und Abhängigkeiten von kantonalen Infrastrukturen erhöhen sich entsprechend die Sicherheitsrisiken für die kantonalen Verwaltungsstellen.

Die Prüfung, welche mit dem KAIO und der DSA abgesprochen ist, hat zum Ziel, die Resilienz wichtiger kantonaler Systeme gegenüber Angriffsvektoren zu testen und einer Beurteilung zu unterziehen.

---

## Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse Justiz und Busseninkasso	JUS-JL	20240095	A. Lobsiger

Die Stabsstelle für Ressourcen (SSR) ist unter anderem für die strategischen Belange der JUS in den Bereichen Personal, Finanzen und ICT verantwortlich. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der JUS abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen der SSR und den übrigen Stellen der JUS definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Die JUS beabsichtigt vorläufig in diesem Zusammenhang noch keine weitergehenden organisatorischen Massnahmen zu treffen, wie bspw. die Schaffung eines Shared Service Center. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und der SSR die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotential bestehen. Im Weiteren ist die SSR für den Bereich Busseninkasso (BUI) zuständig. 2023 mussten erhebliche Rückstände und Mängel bei der Abwicklung des BUI-Prozesses festgestellt werden. Es besteht das Risiko, dass sich diese Situation nicht wesentlich verbessert haben könnte.

Die Finanzkontrolle prüft bei der SSR die Organisation der Buchführung, Finanzströme und Kontrollen der JUS. Im Fokus steht insbesondere die Überprüfung der angedachten respektive eingeleiteten Massnahmen im BUI-Prozess (inkl. Mahnwesen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Regionalgericht Oberland	JUS-ZSG	20240096	A. Lobsiger

Die Zivilgerichtsbarkeit wird in erster Linie durch die vier Regionalgerichte und die Schlichtungsbehörden wahrgenommen. Sie beurteilen erstinstanzlich alle Fälle aus dem Zivilrecht. Die Strafgerichtsbarkeit obliegt in erster Linie ebenfalls den Regionalgerichten und in speziellen Fällen kantonal erstinstanzlichen Gerichten. Aus der Optik der Finanzaufsicht besteht in den Geschäftsprozessen von Zivil- und Strafverfahren das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Geldsanktionen (Strafverfahren).

Beim Regionalgericht Oberland wird die vollständige und richtige Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, die Verfahrenskosten, die Geldsanktionen (Strafverfahren), ausgewählte Bereiche der Personalprozesse und die Kassenführung geprüft.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Steuerrekurskommission	JUS-VG	20240097	A. Lobsiger

Die Steuerrekurskommission des Kantons Bern (StRK) ist das erstinstanzliche verwaltungsunabhängige Steuergericht des Kantons Bern. Die StRK überprüft Einspracheentscheide, Nichteintretensentscheide sowie Erlassentscheide der Steuerverwaltung des Kantons Bern. Die StRK beurteilt Rekurse hinsichtlich der Kantons- und Gemeindesteuern sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuern. Ebenfalls urteilt sie über Beschwerden betreffend die direkte Bundessteuer, die Verrechnungssteuer und den Wehrpflichtersatz, soweit für deren Beurteilung der Kanton Bern zuständig ist. Auch fällt die Beurteilung von Beschwerden betreffend die Schätzung des Ertragswerts gemäss dem Gesetz über das bäuerliche Boden- und Pachtrecht in die Zuständigkeit der StRK. Aus der Optik der Finanzaufsicht besteht das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen sowie Verfahrenskosten. Zudem könnten Vorgaben zur Rechnungsführung und des Personalwesens nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft und beurteilt die Finanzflüsse und die implementierten Kontrollen zur Sicherstellung vollständiger Erträge der Steuerrekurskommission. Weiter werden ausgewählte Bereiche der Personalprozesse geprüft.

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Jugendanwaltschaft Emmental-Oberaargau	JUS-STAW	20240098	A. Lobsiger

---

Die kantonale Staatsanwaltschaft für Jugendstrafsachen (Jugendanwaltschaft) ist in vier regionale Dienststellen gegliedert und untersteht einer Gesamtleitung. Die regionalen Dienststellen führen Untersuchungen und erheben Anklage vor dem Kantonalen Jugendgericht. Ferner obliegt den regionalen Dienststellen der Vollzug der Massnahmen und Strafen. Aus der Optik der Finanzaufsicht besteht das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Geldsanktionen (Strafbefehlsverfahren). Zudem könnten Vorgaben zur Rechnungsführung und des Personalwesens nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft bei der Jugendanwaltschaft Emmental-Oberaargau die vollständige und richtige Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Geldsanktionen sowie ausgewählte Bereiche der Rechnungsführungs- und Personalprozesse.

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	JUS-STAW	20240099	A. Lobsiger

---

Die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte ist auf dem gesamten Kantonsgebiet für Verfahren im Bereich Wirtschaftskriminalität zuständig. Aus der Optik der Finanzaufsicht besteht das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen sowie Verfahrenskosten. Zudem könnten Vorgaben zur Rechnungsführung und des Personalwesens nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft bei der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte die vollständige und richtige Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen und Verfahrenskosten sowie ausgewählte Bereiche der Rechnungsführungs- und Personalprozesse.

---

## Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse GSI	GSI-GS	20240100	R. Studer

Die Abteilung Finanzen der GS GSI ist für die Buchführung der GSI zuständig. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der GSI abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen GS GSI und den Ämtern definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und dem GS GSI die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotential bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der GSI beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Schutzsuchende Personen	GSI-AIS	20240124	R. Studer

Im Kanton Bern ist für die Unterbringung von schutzsuchenden Personen das Amt für Integration und Soziales (AIS) zuständig. Das AIS arbeitet mit regionalen Partnern zusammen, die für die Unterbringung, Integration und Unterstützung zuständig sind. Wenn bedürftige schutzsuchende Personen, die privat untergebracht sind, Flüchtlingssozialhilfe erhalten, kann die Gastfamilie eine Mietkostenentschädigung beim zuständigen regionalen Partner beantragen. Es besteht das Risiko, dass Leistungen für schutzsuchende Personen zu Unrecht entrichtet und Vorgaben verletzt werden.

Der Schwerpunkt der Prüfung liegt in der Beurteilung der Finanzierung von Leistungen für schutzsuchende Personen. Ebenfalls Gegenstand der Prüfung sind die Prozesse, Finanzflüsse und das Controlling der Bereiche Integration (FAM), Kinderbetreuung (FEB), Flüchtlingssozialhilfe, Integrationsförderung (AuG) und Integrationsprogramm VA/FL.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Leistungen für Menschen mit Behinderungen	GSI-AIS	20240101	R. Studer

Mit der Einführung des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) per 01.01.2024 erfolgt im Kanton Bern ein umfassender Paradigmenwechsel im Versorgungssystem und der Finanzierung. Wurden bisher die Institutionen direkt vom Kanton abgegolten, werden ab 2024 auf der Basis einer individuellen Bedarfsermittlung Leistungen direkt für die Menschen mit Behinderungen bemessen und bezahlt (Wechsel von der objekt- zur subjektorientierten Finanzierung). Der Kanton finanziert bei Menschen mit Behinderungen neu auch ambulante Leistungen. Es besteht das Risiko, dass Leistungen für Menschen mit Behinderungen nicht den Vorgaben entsprechend entrichtet werden.

Die Finanzkontrolle wird beim AIS die Prozesse, die Finanzflüsse sowie das dazugehörige Controlling der Finanzierung von Leistungen für Menschen mit Behinderungen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ambulante Pflege	GSI-GA	20240102	R. Studer

Das GA befasst sich u.a. mit der Hilfe und Pflege zu Hause. In diesem Zusammenhang erteilt es Betriebs- sowie Berufsausübungsbewilligungen und schliesst Leistungsverträge mit Spitex-Organisationen über die ambulante Pflege ab. Es besteht u.a. das Risiko, dass Fehler bei der Abwicklung und der Aufsicht vorliegen. Im Weiteren besteht die Gefahr, dass die Abgeltungen nicht korrekt berechnet bzw. die Mittel nicht wirtschaftlich verwendet werden. Daraus ergeben sich finanzielle wie auch Reputationsrisiken.

Der Schwerpunkt der Prüfung liegt bei der Beurteilung der Abgeltungen durch den Kanton an Spitex-Organisationen. Die Finanzkontrolle wird die entsprechenden Prozesse (Aufsicht/Abrechnungen) sowie das dazugehörige Controlling prüfen sowie eine Beurteilung der Einhaltung der Vorgaben vornehmen. Parallel zu dieser Prüfung finden Staatsbeitragsprüfungen bei 3 Spitex-Organisationen statt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag SPITEX Seeland AG	GSI-GA	20240103	R. Studer

Die Spitex erbringt im Kanton Bern Leistungen in den Bereichen Abklärung, Beratung und Koordination zwischen Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Ärzten, Krankenversicherern etc., Behandlungspflege, Grundpflege sowie Spezialleistungen (Psychiatrische Pflege, Wundexpertise, Palliative Care, Kinderspitex, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung). Mit dem Kanton Bern wurde ein Leistungsvertrag mit Versorgungsauftrag für die Jahre 2023 – 2025 abgeschlossen. Es besteht das Risiko, dass der Kanton überhöhte Abgeltungen zahlt und die Mittel nicht zweckmässig eingesetzt werden.

Die Prüfung bei der Spitex hat zum Ziel zu beurteilen, ob die Abgeltungen des Kantons dem Leistungsvertrag entsprechen und die eingesetzten Mittel zweckmässig verwendet werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Spitex Genossenschaft Bern	GSI-GA	20240104	R. Studer

Die Spitex erbringt im Kanton Bern Leistungen in den Bereichen Abklärung, Beratung und Koordination zwischen Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Ärzten, Krankenversicherern etc., Behandlungspflege, Grundpflege sowie Spezialleistungen (Psychiatrische Pflege, Wundexpertise, Palliative Care, Kinderspitex, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung). Mit dem Kanton Bern wurde ein Leistungsvertrag mit Versorgungsauftrag für die Jahre 2023 – 2025 abgeschlossen. Es besteht das Risiko, dass der Kanton überhöhte Abgeltungen zahlt und die Mittel nicht zweckmässig eingesetzt werden.

Die Prüfung bei der Spitex hat zum Ziel zu beurteilen, ob die Abgeltungen des Kantons dem Leistungsvertrag entsprechen und die eingesetzten Mittel zweckmässig verwendet werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Verein SPITEX Region Bern Nord (ReBeNo)	GSI-GA	20240105	R. Studer

Die Spitex erbringt im Kanton Bern Leistungen in den Bereichen Abklärung, Beratung und Koordination zwischen Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Ärzten, Krankenversicherern etc., Behandlungspflege, Grundpflege sowie Spezialleistungen (Psychiatrische Pflege, Wundexpertise, Palliative Care, Kinderspitex, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung). Mit dem Kanton Bern wurde ein Leistungsvertrag mit Versorgungsauftrag für die Jahre 2023 – 2025 abgeschlossen. Es besteht das Risiko, dass der Kanton überhöhte Abgeltungen zahlt und die Mittel nicht zweckmässig eingesetzt werden.

Die Prüfung bei der Spitex hat zum Ziel zu beurteilen, ob die Abgeltungen des Kantons dem Leistungsvertrag entsprechen und die eingesetzten Mittel zweckmässig verwendet werden.

## Sicherheitsdirektion (SID)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse SID	SID-GS	20240106	R. Studer

Die SID verfügt bisher noch nicht über ein Shared Service Center (SSC), weshalb die Buchführung der Ämter der SID noch dezentral erfolgt. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der SID resp. der KAPO abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen dem GS SID und den Ämtern (exkl. KAPO) definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und dem GS SID die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotenzial bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse im Buchungskreis der SID beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen inkl. des Projekts für ein SSC SID beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Lotteriefonds	SID-GS	20240107	L. Benninger

Der Kanton Bern erhält jährlich eine Gewinnausschüttung von Swisslos. Diese Geldspielmittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Der Regierungsrat muss gegenüber dem Grossen Rat Rechenschaft über die zweckkonforme Verwendung dieser Mittel legen. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckkonform verwendet werden und/oder dass die Jahresrechnung zuhanden des Grossen Rats nicht korrekt gemäss den gesetzlichen Vorgaben dargestellt wird.

Die Finanzkontrolle prüft, ob die Jahresrechnung des Lotteriefonds per 31.12.2023 den Bestimmungen des Kantonalen Geldspielgesetzes und des Finanzhaushaltsgesetzes entsprechen. Nach Artikel 52 des Kantonalen Geldspielgesetzes hat die Finanzkontrolle ausserdem zu prüfen, ob die Verwendung der Geldspielmittel nach den Vorgaben der Finanzaufsicht erfolgt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Sportfonds	SID-GS	20240108	L. Benninger

Der Kanton Bern erhält jährlich eine Gewinnausschüttung von Swisslos. Diese Geldspielmittel sind für gemeinnützige und wohltätige Zwecke einzusetzen. Der Sportfonds wird jährlich durch den Lotteriefonds alimentiert. Der Regierungsrat muss gegenüber dem Grossen Rat Rechenschaft über die zweckkonforme Verwendung dieser Mittel legen. Es besteht das Risiko, dass die Mittel nicht zweckkonform verwendet werden und/oder dass die Jahresrechnung zuhanden des Grossen Rats nicht korrekt gemäss den gesetzlichen Vorgaben dargestellt wird.

Die Finanzkontrolle prüft, ob die Jahresrechnung des Sportfonds per 31.12.2023 den Bestimmungen des Kantonalen Geldspielgesetzes und des Finanzhaushaltsgesetzes entsprechen. Nach Artikel 52 des Kantonalen Geldspielgesetzes hat die Finanzkontrolle ausserdem zu prüfen, ob die Verwendung der Geldspielmittel nach den Vorgaben der Finanzaufsicht erfolgt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse Kapo	SID-Kapo	20240109	R. Studer

Das Rechnungswesen der Kapo wird in einem separaten SAP-Buchungskreis abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen dem GS SID und der Kapo definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis der Kapo nicht ordnungsgemäss dargestellt werden. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein nicht genutztes Optimierungspotenzial bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der Kapo beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Leistungserfassung/-fakturierung Schifffahrt	SID-SVSA	20240110	R. Studer

Das SVSA ist u.a. Zuständig für die Schifffahrt und die Motorfahrzeuge im Kanton Bern (Zulassung, regelmässige Prüfungen, Führerausweise, Steuern, Schiffs Liegeplätze). Das SVSA plant, seinen Standort per 2028 vom Schermenweg in Bern nach Münchenbuchsee zu verlegen. Im Bereich der Schifffahrt besteht das Risiko von fehlerhaften Berechnungen und unvollständigen Einnahmen.

Der Schwerpunkt der Prüfung liegt bei der Leistungserfassung und Fakturierung im Bereich der Schifffahrt. Zudem soll der Projektfortschritt der Standortverlegung nach Münchenbuchsee beurteilt werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
JVA Witzwil	SID-AJV	20240111	R. Studer

Die Justizvollzugsanstalt Witzwil beschäftigt 140 Mitarbeitende und verfügt über 166 Plätze für erwachsenen Männern im offenen Strafvollzug. Die Insassen werden in 26 Berufen in Landwirtschaft, Gewerbe und Versorgung nach arbeitsagogischen Grundsätzen eingesetzt und gefördert. Es bestehen Risiken, dass Vorgaben hinsichtlich Personal, Ertrag, Auslastung, Steuerung usw. nicht korrekt umgesetzt und die Mittel für die Aufgabenerfüllung nicht wirtschaftlich eingesetzt werden.

Der Schwerpunkt der Prüfung liegt bei der Beurteilung der operativen Umsetzung des Insassenmanagements (Vollständigkeit, Richtigkeit usw.). Insbesondere soll im Bereich der Kostgelder die korrekte Erfassung und Verrechnung verifiziert werden. Ebenso erfolgen Prüfungen in den Supportprozessen Personal, Finanzen und im Beschaffungsprozess ausgewählter Bereiche (Zuständigkeiten, Mittelherkunft usw.).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Führungsunterstützung ABEV	SID-ABEV	20240112	R. Studer

Das Amt für Bevölkerungsdienste (ABEV) bietet Dienstleistungen im Bereich Migration, Reisepapiere, Zivilstand und Einbürgerung an. Das Personalwesen (HR) ist als Stabsabteilung beim ABEV organisiert. Die Abteilung Führungsunterstützung und Services ist unter anderem für die Finanzen und die Informatik verantwortlich. Es besteht das Risiko, dass die Vorgaben im Personalwesen nicht eingehalten werden, die IT-Unterstützung ungenügend ist und die Werteflüsse im SAP nicht korrekt abgebildet werden.

Die Finanzkontrolle wird die wesentlichen Finanzströme (Personal- und Sachaufwand, Transferaufwand/ -ertrag, Gebührenertrag,) prüfen und die eingesetzten ICT-Applikationen des ABEV beurteilen.

---

## Staatskanzlei und Behörden (STA)

---

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Staatskanzlei	STA	20240113	A. Lobsiger

---

Die STA ist Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Das Amt für Zweisprachigkeit, Gesetzgebung und Ressourcen ist unter anderem zuständig für das Finanz- und Rechnungswesen des SAP-Buchungskreises der STA, der Behörden und der Finanzkontrolle. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht die Gefahr, dass die Wertflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotential bestehen. Ausserdem besteht das Risiko, dass die Entschädigungen an die Behördenmitglieder fehlerhaft ausbezahlt werden.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Wertflüsse im Buchungskreis STA beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen beurteilt. Im Weiteren soll die Abwicklung aller Entschädigungen inkl. Löhne (u.a. Pauschal- und Individualspesen) der Regierungsmitglieder sowie die Grossratsentschädigungen inklusive der implementierten Kontrollen beurteilt werden.

---

## Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abbildung Werteflüsse WEU	WEU-GS	20240114	R. Studer

Das Shared Service Center (SSC) WEU ist für die Buchführung der Ämter der WEU zuständig. Das Rechnungswesen wird im SAP-Buchungskreis der WEU abgebildet. Nach der Einführung von SAP 2023 sollten im zweiten Betriebsjahr die Aufgaben zwischen SSC WEU und den Ämtern definiert und das interne Kontrollsystem implementiert sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse im SAP-Buchungskreis nicht ordnungsgemäss dargestellt werden, und dass zwischen den Ämtern und dem SSC WEU die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotential bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abbildung der wesentlichen Werteflüsse der WEU beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand der erfolgten Optimierungen beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Tiergesundheit	WEU-AVET / WEU-GS	20240116	A. Huber

Das AVET ist u.a. mit dem Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung im Bereich Tierseuchen beauftragt und das GS WEU (SSC) führt die Tierseuchenkasse. Es besteht die Gefahr, dass die Bestimmungen der kantonalen Tierseuchenverordnung nicht vollständig und korrekt umgesetzt werden. Zudem könnte die Tierseuchenkasse im SAP nicht ordnungsgemäss geführt, und die Transaktionen nicht korrekt abgebildet sein. Hieraus ergeben sich finanzielle sowie Reputationsrisiken für den Kanton.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung, ob die Leistungserfassung und -fakturierung im Bereich Tiergesundheit ordnungsgemäss und gemäss Gesetzgebung erfolgt. Zudem wird die Finanzkontrolle Prüfungen im SSC in den Supportprozessen Personal und Finanzen (inkl. Führung der Tierseuchenkasse) vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Standortförderung	WEU-AWI	20240117	A. Lobsiger

Das AWI bzw. die Abteilung Standortförderung ist u.a. Partner für die Unternehmen im Kanton Bern rund um alle Fragen der Fördermöglichkeiten (Standortförderung, Innovationsförderung, Steuererleichterungen, Tourismusförderung, Regionalpolitik, etc.). Es besteht das Risiko, dass Beiträge im Bereich Standortförderung und Tourismus nicht zweckmässig eingesetzt und Vorgaben verletzt werden.

Im Fokus der Prüfung steht die vorgabenkonforme Beitragsberechnung im Bereich Standortförderung und Tourismus und das Controlling über die Wirkung der eingesetzten Mittel bzw. das Monitoring. Zudem sollen Prüfungen zur Beurteilung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben im Beschaffungswesen, Personalrecht und Finanzen erfolgen.

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Kantonales Laboratorium	WEU-KL	20240118	R. Studer

---

Das Kantonale Laboratorium (KL) vollzieht das Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände sowie die kantonalen Vorgaben zum Lebensmittelgesetz. Das KL kontrolliert jährlich rund 5'800 Lebensmittelbetriebe (Restaurants, Käsereien, Metzgereien, Bäckereien, Trinkwasserversorgungen und Landwirtschaftsbetriebe). Es besteht das Risiko, dass das KL seine Aufsichtspflicht nicht ausreichend wahrnimmt und die Leistungserfassung und -fakturierung fehlerhaft erfolgt.

Im Fokus der Prüfungen stehen die Lebensmittelkontrollen (Aufsicht) und der Leistungserfassungs- und Fakturierungsprozess. Zudem soll der Personalbereich und die Schnittstelle der Fachapplikation Limsophy LIMS zu SAP beurteilt werden.

---

---

<b>Prüfungsauftrag</b>	<b>Stelle</b>	<b>Nummer</b>	<b>Verantwortung</b>
Umsetzung neues Energiegesetz	WEU-AUE	20240119	R. Studer

---

Das revidierte kantonale Energiegesetz (KEng) trat am 01.01.2023 in Kraft. Es unterstützt die Zielerreichung der kantonalen Energiestrategie und des internationalen Klimaübereinkommens von 2015. Dabei setzt das KEng vermehrt auf Anreize statt Vorschriften. Das AUE fördert in diesem Zusammenhang eine effiziente, sparsame, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung und -nutzung. Es besteht das Risiko, dass Förderbeiträge nicht den Vorgaben und dem Leitfaden entsprechen und fehlerhaft im SUBENE erfasst resp. im SAP verbucht wurden.

Die Prüfung fokussiert auf die Prozesse zur Ausrichtung von Fördermassnahmen gem. KEng und Leitfaden. Zudem soll die Erfassung im SUBENE (inkl. Schnittstelle) und die Verbuchung der Fördermassnahmen des AUE im SAP geprüft werden.

---